

# 5. Gemeinderating

Biel-Seeland

Eine Analyse und Bewertung der  
wirtschaftlichen Standortqualitäten  
Update 2015





# Inhaltsverzeichnis

4	Einführung
6	Protokolle (Gemeindeblätter)
14	Übersicht Resultate
17	Kommentar
20	Anhang I: Erläuterungen zur Auswertung
24	Anhang II: Gebühren
26	Anhang III: Bewertungsgrafiken
27	Impressum

# Einführung

## Einleitung

### Idee und Zielsetzungen des Ratings

Der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern hat 1998 die Idee lanciert, die Standortqualitäten der bernischen Gemeinden zu analysieren und zu bewerten – ein Rating zu erstellen. Die Gemeinden tragen nämlich viel zur Gestaltung ihres wirtschaftlichen Umfeldes bei und verfügen damit im Standortwettbewerb über «eigene Spiesse». Sie waren sich dessen aber aus unserer Sicht zu wenig bewusst. Das Rating sollte daher ein Hilfsmittel zur Pflege der Standortqualitäten der Gemeinden werden.

Der Handels- und Industrieverein verfolgt mit diesem Projekt drei Ziele:

- Der Bericht soll den Gemeinden ihre Stärken und Schwächen im Quervergleich zu den anderen Gemeinden aufzeigen (Benchmark).
- Interessierte Unternehmen, Kadermitarbeiter, Wirtschaftsförderer und Berater sollen darin nützliche Informationen und Tipps finden.
- Darüber hinaus soll dieser schweizerische Erstling dem Kanton Bern im Standortwettbewerb zusätzliche Aufmerksamkeit verschaffen.

### Was wird bewertet?

Der Handels- und Industrieverein hat für dieses Rating eine pragmatische und transparente Methode gewählt, die auch die Mitarbeit der Gemeinden mit Interviews einschliesst.

Den Kriterien- und Fragebogen-Raster bestimmten fünf Gesichtspunkte der unternehmerischen Standort-Beurteilung:

- Steuern und Gebühren
- Verkehr und Parkieren
- Bauen, Reglemente, Flächen
- Weiche Standortfaktoren
- Umgebung und Lebensqualität (seit 2007)

Um eine differenzierte Beurteilung zu erreichen, wurden die fünf Themenbereiche in je 4 Teile gegliedert; total somit 20 Fragen mit insgesamt 48 Teilfragen formuliert. Mit Ausnahme der Teilfragen 1.1 und 1.2 wird auf jegliche Gewichtung der einzelnen Punkte verzichtet. Dies mag vorerst etwas simpel erscheinen, überzeugt aber durch seine Transparenz. Die ungewichteten Merkmale eröffnen dem Interessenten die Möglichkeit, eigene Schwerpunkte zu setzen – bei «gewichteten» Bewertungen eine Unmöglichkeit. Über die Art und Weise der Bewertungen geben die Anhänge detailliert Auskunft.

### Was nicht erfasst wird

Unsere Analyse zielt ausschliesslich auf die gemeindespezifischen Aspekte. Kantonale Ordnungen wie Steuerrecht, Ausbildungsstrukturen, Baugesetz usw. werden nicht berücksichtigt.

Es war auch klar, dass nicht alle der rund 360 Berner Gemeinden analysiert werden konnten. Unsere Auslese von Gemeinden über 2000 Einwohnern und 300 Arbeitsplätzen im 2. und 3. Sektor führte 1999 zur Erfassung von 129 Gemeinden (32.7%), 81.0% der Bevölkerung und 92.3% der Arbeitsplätze.

## Geschichte

### Das erste Rating 1998/1999 und bisherige Updates

Die Durchführung des Ratings mit den 129 persönlichen Interviews mit Gemeindevertretern hat sehr viel an Substanz und Beziehung geschaffen. Diese Interviews sind zu einem Kernstück des Ratings geworden. Die Publikation der 5 Teilberichte hat rasch wachsende Aufmerksamkeit bei Gemeindevertretern und Presse erlangt und führte dann auch zu über 20 Nachbearbeitungen und Gesprächen, welche die Hintergründe der Bewertungen transparenter machten. Die behandelten Kontakte bewiesen, dass die Sensibilisierung der Gemeinden in hohem Masse erreicht worden war. Greifbare Resultate sind in deren Wirtschafts- und Standortpolitik festzustellen: Vielerorts konnten Konkretisierungen von Leitbildern, Anstrengungen zum Standort-Marketing und auch Diskussionen zu Steueranlagen beobachtet oder gar begleitet werden.

Auch aufgrund der Nachfrage verschiedener Gemeinden konnte der Handels- und Industrieverein dieses Instrument in der Folge weiterentwickeln und in einem 4-Jahresrhythmus – welcher sich einerseits an den Legislaturperioden der Gemeinden und andererseits dem Entwicklungstempo der zu analysierenden Faktoren orientiert – entsprechende Updates präsentieren.

Die rege Teilnahme von Gemeindevertretern und Presse an den Präsentationen der Berichte und das anschliessende Echo haben eindrücklich bestätigt, dass unser Rating seither seinen festen Platz in der bernischen Standortpolitik hat. Im Jahr 2015 wird nun bereits das 5. Gemeinderating vorgestellt.

### Die neue Faktorengruppe: Umgebung und Lebensqualität

Während der Durchführung der ersten beiden Ratings waren immer wieder Stimmen zu vernehmen, die sich für den Einbezug von Gesichtspunkten ausserhalb der rein wirtschaftlichen Kriterien aussprachen. Die geäusserten Stichworte waren Lebensqualität, Wohnwert, Vorzüge der Landschaft usw.

Im Vorfeld der dritten Durchführung des Ratings (Update 2007) beschlossen die Projektverantwortlichen des Handels- und Industrievereins diese Aspekte ebenfalls ins Rating aufzunehmen. Hierfür wurde eine neue Faktorengruppe «Umgebung und Lebensqualität» mit folgenden Inhalten definiert:

- Umgebung und Umwelt
- Schule und Ausbildung
- Familie und Jugend
- Wohnen

Bei der Bewertung dieser Kriterien orientieren wir uns allerdings an der Betrachtungsweise eines Kadermitgliedes einer Firma, das auf der Suche nach einem Wohnort für seine Familie in der Nähe seiner Arbeitsstätte ist. Dieser Ansatz hat es dann ermöglicht, die vier Merkmale zweckgerichtet zu verfeinern und deren Bewertung vorzubereiten. Die neue Merkmalsgruppe bringt zwar zusätzlichen Arbeitsaufwand mit sich, sie vermittelt jedoch den Gemeinden interessante Anregungen, Vergleichsmöglichkeiten und Informationen.

Nachdem man bei den ersten beiden Durchführungen des Ratings mit diesen zusätzlichen Kriterien (Updates in den Jahren 2007 und 2011) noch zwei separate Gesamtranglisten erstellt hatte – also eine «klassische» Version mit den bisherigen Faktorengruppen 1 bis 4 und eine «erweiterte» Version mit den Faktorengruppen 1 bis 5 – wird im vorliegenden Rating auf eine solche Unterteilung verzichtet. Die Punkte-Entwicklung der einzelnen Gemeinden innerhalb der verschiedenen Faktorengruppen kann dem Bericht aber selbstverständlich weiterhin entnommen werden.

### **Durchführung 2015**

Auch bei der 5. Durchführung des Gemeinderatings (Update 2015) wird der bewährte zeitliche Projektablauf beibehalten, jedoch werden die Ergebnisse der beiden Regionen «Agglomeration Bern» und «Biel-Seeland» neu in zwei separaten Berichten publiziert.

Der Zeitplan für die aktuelle Projektdurchführung präsentiert sich deshalb wie folgt:

- Agglomeration Bern  
Durchführung der Interviews: April bis Juni 2014  
Publikation des Berichts: Februar 2015
- Biel-Seeland  
Durchführung der Interviews: August bis Oktober 2014  
Publikation des Berichts: März 2015
- Emmental Oberaargau  
Durchführung der Interviews: April bis Mai 2015  
Publikation des Berichts: November 2015
- Berner Oberland  
Durchführung der Interviews: Juni bis Juli 2015  
Publikation des Berichts: Dezember 2015
- Jura bernois  
Durchführung der Interviews: Februar 2016  
Publikation des Berichts: Mai 2016

## **Kooperation**

### **Projektpartnerschaft mit der BDO AG**

Nachdem wir im Jahr 2010 eine Ausschreibung für die Projektarbeit durchgeführt haben, konnten wir mit der Firma BDO AG einen bestens geeigneten Projektpartner gewinnen. Die Verantwortlichen der BDO AG haben grosse Erfahrung in der Durchführung solcher Ratings und waren bereits beim 4. Gemeinderating (Update 2011) mit an Bord.

Damit wird auch die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit den früheren Ratings sowie die Kontinuität bei den Abläufen sichergestellt. Wir danken der BDO AG für die wertvolle Zusammenarbeit.

### **Sponsoren**

Ein Rating der Standortqualität mit einer derart grossen Anzahl von Gemeinden ist sehr aufwändig. Wir haben uns deshalb auf die Suche nach Sponsoren gemacht. Auch für diese Ausgabe konnten wir kompetente Partner finden. Es handelt sich um folgende Unternehmen:

BDO AG, Hauptsponsor  
Comunitas, Hauptsponsor  
BKW Energie AG, Hauptsponsor

Wir danken den Sponsoren an dieser Stelle nochmals herzlich für die grosszügige Unterstützung dieses Projekts.

Aarberg

Gemeinde Aarberg Stadtplatz 46 3270 Aarberg 032 391 25 20	Bevölkerung in Personen Beschäftigte Vollzeitsäquivalente Betriebsstätten	4272 2429 1941 292
--	--	-----------------------------

1. Steuern und Gebühren		
Steuernlage	1,64	6
Liegenschaftsteuer	1,30	2
Gebühren	380,00	
Wasser	400,00	
Abfall	2785,15	4
Strom	993,15	
Mehrwertabschöpfung	2,0	7
Höhe	3,0	7
Verwendung	2,0	19

2. Verkehr und Parkieren		
Individualverkehr	16,1	7
Distanz zur nächsten Stadt (in km)	2,5	18,6
Distanz nächste Autobahnauffahrt (in km)	49,0	8
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	15,0	8
Öffentlicher Verkehr (Fern)	15,0	6
Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	35,0	6
Zeit mit ÖV zu Flughafen (in min)	2,5	8
Verfügbare öffentliche Parkplätze	2,0	8
Busseinsatz	2,0	29
Parkgebühren beim Bahnhof	3,0	8

3. Bauen, Reglemente, Flächen		
Zonendefinition und Flächen	3,0	10
Qualität der Unterlagen	3,0	6,0
Vorschriften	3,0	8
Bauglementierung	2,0	8
Belegbarkeit Bauland	3,0	9
Verfügbarkeit Bauland	2,5	9
Preisniveau	3,0	10
Flächen	3,0	10
Preisniveau	3,0	37

4. Weiche Standortfaktoren		
Wirtschaftspolitik	3,0	10
Leitbild / Beschlüsse	3,0	6,0
Mittel	3,0	10
Organisation der Behörde	2,5	9
Disposibilität	5,5	9
Erreichbarkeit	83,0	9
Kommunales Engagement (in %)	72,0	9
6 Wochen Ferien für alle (Nein-%)	69,5	9
1:12 Initiative (Nein-%)	3,0	10
Versorgung	3,0	10
Gastronomie	3,0	10
Ortsangebote	3,0	38

5. Umgebung und Lebensqualität		
Umgebung und Umwelt	5,0	10
Naherholung und Grünanteil	5,0	14,0
Ordnung	5,0	10
Ökologie, Luft, Lärm	3,0	10
Schule und Ausbildung	5,0	6
ÖV zu höheren Stufen	2,0	6
Lehrabschlüsse 2014	5,0	10
Familie und Jugend	5,0	10
Kinderskrippen, Tagesfamilien	5,0	14,0
Tageschule	5,0	10
Jugendtreff, Sport und Freizeit	4,0	10
Wohnen	5,0	32
Neuerstelter Wohnraum 2010-2013	2,0	6
Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	3,0	6
Mietpreise	3,0	6

Punkttotal 1 - 5 155

Aegerten

Gemeinde Aegerten Schulstrasse 3 2558 Aegerten 032 374 74 00	Bevölkerung in Personen Beschäftigte Vollzeitsäquivalente Betriebsstätten	1816 380 324 67
---	--	--------------------------

1. Steuern und Gebühren		
Steuernlage	1,79	5
Liegenschaftsteuer	1,00	4
Gebühren	610,00	
Wasser	440,00	
Abfall	396,00	3
Strom	877,56	
Mehrwertabschöpfung	2,0	6
Höhe	2,0	6
Verwendung	2,0	18

2. Verkehr und Parkieren		
Individualverkehr	4,4	9
Distanz zur nächsten Stadt (in km)	1,5	5,9
Distanz nächste Autobahnauffahrt (in km)	20,7	8
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	86,7	8
Öffentlicher Verkehr (Fern)	11,0	6
Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	37,0	6
Zeit mit ÖV zu Flughafen (in min)	3,0	10
Verfügbare öffentliche Parkplätze	3,0	33
Busseinsatz	3,0	10
Parkgebühren beim Bahnhof pro Std.	3,0	10

3. Bauen, Reglemente, Flächen		
Zonendefinition und Flächen	3,0	10
Qualität der Unterlagen	3,0	6,0
Vorschriften	3,0	10
Bauglementierung	2,5	9
Belegbarkeit Bauland	3,0	9
Verfügbarkeit Bauland	2,5	9
Preisniveau	3,0	10
Flächen	3,0	10
Preisniveau	3,0	38

4. Weiche Standortfaktoren		
Wirtschaftspolitik	3,0	10
Leitbild / Beschlüsse	3,0	5,0
Mittel	2,0	8
Organisation der Behörde	2,5	9
Disposibilität	5,5	9
Erreichbarkeit	88,2	9
Kommunales Engagement (in %)	77,2	10
6 Wochen Ferien für alle (Nein-%)	65,9	10
1:12 Initiative (Nein-%)	2,5	6
Versorgung	2,0	6
Gastronomie	2,0	6
Ortsangebote	2,0	33

5. Umgebung und Lebensqualität		
Umgebung und Umwelt	3,5	10
Naherholung und Grünanteil	2,0	8,5
Ordnung	2,0	5
Ökologie, Luft, Lärm	2,0	10
Schule und Ausbildung	5,0	6
ÖV zu höheren Stufen	3,0	6
Lehrabschlüsse 2014	3,0	10
Familie und Jugend	3,0	7
Kinderskrippen, Tagesfamilien	4,0	11,0
Tageschule	4,0	7
Jugendtreff, Sport und Freizeit	4,0	10
Wohnen	2,0	24
Neuerstelter Wohnraum 2010-2013	4,0	6
Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	4,0	6
Mietpreise	4,0	6

Punkttotal 1 - 5 146

Biel

Gemeinde Biel Mühlebühlle 5 2501 Biel/Bienne 032 326 11 01	Bevölkerung in Personen Beschäftigte Vollzeitsäquivalente Betriebsstätten	51031 33799 28144 2728
---	--	---------------------------------

1. Steuern und Gebühren		
Steuernlage	1,33	8
Liegenschaftsteuer	1,50	1
Gebühren	340,00	
Wasser	540,00	
Abfall	234,40	7
Strom	796,95	
Mehrwertabschöpfung	2,0	9
Höhe	3,0	8,0
Verwendung	3,0	25

2. Verkehr und Parkieren		
Individualverkehr	2,8	10
Distanz zur nächsten Stadt (in km)	2,8	2,8
Distanz nächste Autobahnauffahrt (in km)	26,96,3	10
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	26,96,3	10
Öffentlicher Verkehr (Fern)	42,0	7
Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	42,0	7
Zeit mit ÖV zu Flughafen (in min)	2,0	6
Verfügbare öffentliche Parkplätze	2,0	6
Busseinsatz	2,0	6
Parkgebühren beim Bahnhof pro Std.	2,0	33

3. Bauen, Reglemente, Flächen		
Zonendefinition und Flächen	2,5	8
Qualität der Unterlagen	2,5	5,0
Vorschriften	3,0	8
Bauglementierung	3,0	10
Belegbarkeit Bauland	3,0	10
Verfügbarkeit Bauland	3,0	9
Preisniveau	2,5	9
Flächen	3,0	10
Preisniveau	2,5	36

4. Weiche Standortfaktoren		
Wirtschaftspolitik	3,0	10
Leitbild / Beschlüsse	3,0	6,0
Mittel	3,0	10
Organisation der Behörde	3,0	10
Disposibilität	3,0	6,0
Erreichbarkeit	72,5	10
Kommunales Engagement (in %)	54,4	5
6 Wochen Ferien für alle (Nein-%)	51,9	5
1:12 Initiative (Nein-%)	3,0	10
Versorgung	3,0	10
Gastronomie	3,0	10
Ortsangebote	3,0	35

5. Umgebung und Lebensqualität		
Umgebung und Umwelt	5,0	10
Naherholung und Grünanteil	4,5	12,5
Ordnung	5,0	8
Ökologie, Luft, Lärm	5,0	10
Schule und Ausbildung	5,0	8
ÖV zu höheren Stufen	2,0	8
Lehrabschlüsse 2014	2,0	12,0
Familie und Jugend	5,0	10
Kinderskrippen, Tagesfamilien	5,0	15,0
Tageschule	5,0	10
Jugendtreff, Sport und Freizeit	5,0	10
Wohnen	3,0	31
Neuerstelter Wohnraum 2010-2013	2,0	5
Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	2,0	5
Mietpreise	3,0	5

Punkttotal 1 - 5 160

Brügg

Gemeinde Brügg	Bevölkerung in Personen	4255
Meltingasse 1	Beschäftigte	3292
2595 Brügg	Vollzeitaläquivalente	2911
032.374.25.74	Betriebsstätten	249

1. Steuern und Gebühren			
Steuernanlage	1.59		7
Liegenschaftsteuer	1.00		4
Gebühren	430.00		
Wasser	204.00		
Abfall	176.00	1869.05	7
Strom	859.05		
Mehrwertabschöpfung	2.0		
Praxis	3.0	8.0	9
Höhe	3.0		
Verwendung	3.0		27

2. Verkehr und Parkieren			
Individualverkehr		3.8	4.6
Distanz zur nächsten Stadt (in km)		0.8	
Distanz nächste Autobahnauffahrt (in km)		15.5	10.0
Öffentlicher Verkehr (Lokal)		0.9	10
Öffentlicher Verkehr (Fern)		6.0	43.0
Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)		37.0	7
Zeit mit ÖV zu Flughafen (in min)			
Zeit mit ÖV zu Flughafen (in min)			
Verfügbare öffentliche Parkplätze	2.5	7.5	8
Bussenpraxis	2.5		
Parkgebühren beim Bahnhof pro Std.	2.5		35

3. Bauen, Reglemente, Flächen			
Zonendefinition und Flächen		3.0	6.0
Qualität der Unterlagen		3.0	10
Vorschriften		3.0	10
Bauglementierung		3.0	6.0
Beurteilung		3.0	6.0
Verfügbarkeit Bauland		3.0	5.5
Verfügbarkeit Arbeitsflächen		3.0	9
Flächen		3.0	9
Preisniveau		2.5	5.5
Preisniveau		2.5	9
Preisniveau		2.5	38

4. Weiche Standortfaktoren			
Wirtschaftspolitik		3.0	5.5
Leitbild / Beschlüsse		2.5	9
Mittel		2.5	9
Organisation der Behörde		2.5	5.5
Disponibilität		2.5	9
Krisenmanagement		81.2	7
Abstimmungsresultate		61.6	68.2
6 Wochen Ferien für alle (Net-%)		61.9	
1:12 Initiative (Net-%)			
Versorgung und Ortsangebote		3.0	8.0
Gastronomie		2.5	9
Ortsangebote		2.5	34

5. Umgebung und Lebensqualität			
Umgebung und Umwelt		3.0	8.0
Naherholung und Grünanteil		2.0	5
Ordnung		3.0	
Schulung, Luft, Lärm		3.0	
Schule und Ausbildung		5.0	10.0
ÖV zu höheren Stufen		2.0	6
Lehrabschlüsse 2014		2.0	
Familie und Jugend		3.0	9
Kinderkrippen, Tagesfamilien		5.0	13.0
Tageschule		5.0	9
Jugendtreff, Sport und Freizeit		5.0	
Wohnen		2.0	8.0
Neuerstellter Wohnraum 2010-2013		2.0	5
Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)		4.0	
Medienpreise		4.0	
Punktetotal 1 - 5			159

Büren an der Aare

Gemeinde Büren	Bevölkerung in Personen	3444
Hauptgasse 10	Beschäftigte	1857
3294 Büren an der Aare	Vollzeitaläquivalente	1540
032.352.03.10	Betriebsstätten	219

1. Steuern und Gebühren			
Steuernanlage	1.64		6
Liegenschaftsteuer	1.00		4
Gebühren	416.00		
Wasser	495.00		
Abfall	250.00	2065.35	5
Strom	910.35		
Mehrwertabschöpfung	2.0		
Praxis	3.0	9.0	10
Höhe	3.0		
Verwendung	3.0		25

2. Verkehr und Parkieren			
Individualverkehr		7.8	11.2
Distanz zur nächsten Stadt (in km)		3.4	
Distanz nächste Autobahnauffahrt (in km)		30.5	8
Öffentlicher Verkehr (Lokal)		30.5	8
Öffentlicher Verkehr (Fern)		11.0	49.0
Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)		38.0	6
Zeit mit ÖV zu Flughafen (in min)			
Zeit mit ÖV zu Flughafen (in min)			
Verfügbare öffentliche Parkplätze	2.0	6.5	6
Bussenpraxis	2.0		
Parkgebühren beim Bahnhof pro Std.	2.5		28

3. Bauen, Reglemente, Flächen			
Zonendefinition und Flächen		2.0	4.5
Qualität der Unterlagen		2.5	7
Vorschriften		2.5	8
Bauglementierung		3.0	5.0
Beurteilung		3.0	8
Verfügbarkeit Bauland		3.0	9
Verfügbarkeit Arbeitsflächen		3.0	9
Flächen		2.5	5.5
Preisniveau		2.5	9
Preisniveau		3.0	33

4. Weiche Standortfaktoren			
Wirtschaftspolitik		3.0	5.5
Leitbild / Beschlüsse		2.5	9
Mittel		3.0	9
Organisation der Behörde		3.0	6.0
Disponibilität		3.0	10
Krisenmanagement		81.7	
Abstimmungsresultate		72.1	74.0
6 Wochen Ferien für alle (Net-%)		68.1	9
1:12 Initiative (Net-%)			
Versorgung und Ortsangebote		3.0	9.0
Gastronomie		3.0	10
Ortsangebote		3.0	38

5. Umgebung und Lebensqualität			
Umgebung und Umwelt		5.0	13.0
Naherholung und Grünanteil		3.0	9
Ordnung		3.0	
Schulung, Luft, Lärm		3.0	
Schule und Ausbildung		5.0	10.0
ÖV zu höheren Stufen		2.0	6
Lehrabschlüsse 2014		2.0	
Familie und Jugend		5.0	14.0
Kinderkrippen, Tagesfamilien		5.0	10
Tageschule		5.0	
Jugendtreff, Sport und Freizeit		4.0	
Wohnen		4.0	11.0
Neuerstellter Wohnraum 2010-2013		3.0	7
Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)		4.0	
Medienpreise		4.0	
Punktetotal 1 - 5			156

Evlard

Gemeinde Evlard	Bevölkerung in Personen	2500
Route Principale 37	Beschäftigte	276
2533 Evlard	Vollzeitaläquivalente	197
032.329.91.00	Betriebsstätten	60

1. Steuern und Gebühren			
Steuernanlage	1.44		8
Liegenschaftsteuer	1.00		4
Gebühren	51.00		
Wasser	793.30		
Abfall	260.00	2048.18	6
Strom	951.75		
Mehrwertabschöpfung	3.0		
Praxis	3.0	9.0	10
Höhe	3.0		
Verwendung	3.0		28

2. Verkehr und Parkieren			
Individualverkehr		5.1	7.5
Distanz zur nächsten Stadt (in km)		2.4	
Distanz nächste Autobahnauffahrt (in km)		19.0	6
Öffentlicher Verkehr (Lokal)		76.0	5.5
Öffentlicher Verkehr (Fern)		15.0	65.0
Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)		50.0	4
Zeit mit ÖV zu Flughafen (in min)			
Zeit mit ÖV zu Flughafen (in min)			
Verfügbare öffentliche Parkplätze	3.0	7.5	8
Bussenpraxis	2.0		
Parkgebühren beim Bahnhof pro Std.	2.5		27

3. Bauen, Reglemente, Flächen			
Zonendefinition und Flächen		2.5	5.0
Qualität der Unterlagen		2.5	8
Vorschriften		2.5	8
Bauglementierung		2.5	5.0
Beurteilung		2.5	8
Verfügbarkeit Bauland		1.5	3.5
Verfügbarkeit Arbeitsflächen		2.0	4
Flächen		1.5	4.0
Preisniveau		2.5	6
Preisniveau		2.5	26

4. Weiche Standortfaktoren			
Wirtschaftspolitik		2.0	5.0
Leitbild / Beschlüsse		3.0	8
Mittel		3.0	10
Organisation der Behörde		3.0	6.0
Disponibilität		3.0	10
Krisenmanagement		79.3	
Abstimmungsresultate		68.4	71.6
6 Wochen Ferien für alle (Net-%)		67.1	8
1:12 Initiative (Net-%)			
Versorgung und Ortsangebote		2.0	7.5
Gastronomie		3.0	8
Ortsangebote		2.5	

5. Umgebung und Lebensqualität			
Umgebung und Umwelt		5.0	13.5
Naherholung und Grünanteil		4.0	9
Ordnung		4.0	
Schulung, Luft, Lärm		2.3	
Schule und Ausbildung		5.0	12.0
ÖV zu höheren Stufen		5.0	8
Lehrabschlüsse 2014		5.0	
Familie und Jugend		5.0	13.0
Kinderkrippen, Tagesfamilien		5.0	9
Tageschule		5.0	
Jugendtreff, Sport und Freizeit		3.0	
Wohnen		5.0	11.0
Neuerstellter Wohnraum 2010-2013		4.0	7
Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)		4.0	
Medienpreise		2.0	
Punktetotal 1 - 5			148

**Ins**

Gemeinde Ins		Bevölkerung in Personen		3,145
Dorfplatz 2		Beschäftigte		1,487
3232 Ins		Vollzeitalivalente		1,174
032 312 96 30		Betriebsstätten		2,15

1. Steuern und Gebühren		1.63	7
Steueranlage		1.20	3
Liegenschaftsteuer		1,510	
Gebühren		800.00	
Wasser		2514.50	2
Abfall		390.00	
Abfall		814.50	
Strom			
Mehrwertabschöpfung		2.0	7
Praxis		3.0	7.0
Höhe		2.0	
Verwendung		2.0	19

2. Verkehr und Parkieren		16.8	18.2	7
Individualverkehr		1.4		
Distanz zur nächsten Stadt (in km)		62.0	10.0	10
Distanz nächste Autobahnauffahrt (in km)		10.0	48.0	6
Öffentlicher Verkehr (Lokal)		38.0		
Öffentlicher Verkehr (Fern)		2.5	8.0	9
Parkieren		2.5		
Verfügbare öffentliche Parkplätze		2.5		
Bussenpraxis		2.5		
Parkgebühren beim Bahnhof pro Std.		2.5		

3. Bauen, Reglemente, Flächen		2.0	5.0	8
Zonendefinition und Flächen		3.0		
Qualität der Unterlagen		2.5	4.5	7
Vorschriften		3.0	6.0	10
Baugenormierung		3.0		
Belegbarkeit Bauland		2.0	4.5	7
Verfügbarkeit Bauland		3.0	6.0	10
Preisniveau		2.0		
Verfügbarkeit Arbeitsflächen		2.5	4.5	7
Flächen		2.5		
Preisniveau		2.5		

4. Weiche Standortfaktoren		2.0	4.0	6
Wirtschaftspolitik		2.5	5.5	9
Organisation der Behörde		80.0		
Abstimmungsrate		70.4	71.6	8
Versorgung und Ortsangebote		64.4		
Gastronomie		2.5	7.5	8
Ortsangebote		2.5		

5. Umgebung und Lebensqualität		4.0	11.0	7
Umgebung und Umwelt		4.0		
Naherholung und Grünanteil		3.0		
Ordnung		5.0	11.0	7
Schule und Ausbildung		3.0		
Familie und Jugend		5.0	15.0	10
Wohnen		5.0		
Wohnen		3.0	10.0	6
Wohnen		2.0		
Punkttotal 1 - 5				144

**Ipsach**

Gemeinde Ipsach		Bevölkerung in Personen		4,032
Dorfstrasse 8		Beschäftigte		612
2563 Ipsach		Vollzeitalivalente		521
032 333 78 78		Betriebsstätten		1,10

1. Steuern und Gebühren		1.59	7
Steueranlage		1.50	1
Liegenschaftsteuer		610.00	
Gebühren		430.00	
Wasser		2741.75	4
Abfall		230.00	
Abfall		951.75	
Strom			
Mehrwertabschöpfung		3.0	10
Praxis		3.0	9.0
Höhe		3.0	
Verwendung		3.0	22

2. Verkehr und Parkieren		2.9	5.4	9
Individualverkehr		2.5		
Distanz zur nächsten Stadt (in km)		90.0	8.0	8
Distanz nächste Autobahnauffahrt (in km)		8.0	50.0	6
Öffentlicher Verkehr (Lokal)		42.0		
Öffentlicher Verkehr (Fern)		2.5	8.5	10
Parkieren		3.0		
Verfügbare öffentliche Parkplätze		3.0		
Bussenpraxis		3.0		
Parkgebühren beim Bahnhof pro Std.		3.0		

3. Bauen, Reglemente, Flächen		3.0	5.0	8
Zonendefinition und Flächen		2.0		
Qualität der Unterlagen		2.5	4.5	7
Vorschriften		2.5	5.0	8
Baugenormierung		2.5		
Belegbarkeit Bauland		2.5	5.0	8
Verfügbarkeit Bauland		2.5		
Preisniveau		2.5	5.5	9
Verfügbarkeit Arbeitsflächen		3.0		
Flächen		3.0		
Preisniveau		3.0		

4. Weiche Standortfaktoren		1.0	3.0	3
Wirtschaftspolitik		2.5	5.0	8
Organisation der Behörde		82.3		
Abstimmungsrate		70.4	73.6	9
Versorgung und Ortsangebote		68.0		
Gastronomie		2.5	7.5	8
Ortsangebote		2.5		

5. Umgebung und Lebensqualität		4.0	10.0	6
Umgebung und Umwelt		3.0		
Naherholung und Grünanteil		2.0		
Ordnung		5.0	12.0	8
Schule und Ausbildung		5.0		
Familie und Jugend		5.0	14.0	10
Wohnen		4.0		
Wohnen		5.0	12.0	8
Wohnen		3.0		
Punkttotal 1 - 5				147

**Kallnach**

Gemeinde Kallnach		Bevölkerung in Personen		1911
Schmittstrain 2		Beschäftigte		632
3283 Kallnach		Vollzeitalivalente		524
032 392 14 16		Betriebsstätten		96

1. Steuern und Gebühren		1.63	7
Steueranlage		1.50	1
Liegenschaftsteuer		390.00	
Gebühren		490.00	
Wasser		1856.20	7
Abfall		240.00	
Abfall		736.20	
Strom			
Mehrwertabschöpfung		2.0	9
Praxis		3.0	8.0
Höhe		3.0	
Verwendung		3.0	24

2. Verkehr und Parkieren		15.6	22.6	6
Individualverkehr		7.0		
Distanz zur nächsten Stadt (in km)		46.0	4.0	4
Distanz nächste Autobahnauffahrt (in km)		23.0	60.0	5
Öffentlicher Verkehr (Lokal)		37.0		
Öffentlicher Verkehr (Fern)		3.0	9.0	10
Parkieren		3.0		
Verfügbare öffentliche Parkplätze		3.0		
Bussenpraxis		3.0		
Parkgebühren beim Bahnhof pro Std.		3.0		

3. Bauen, Reglemente, Flächen		3.0	6.0	10
Zonendefinition und Flächen		2.5		
Qualität der Unterlagen		2.0	5.5	9
Vorschriften		3.0	6.0	10
Baugenormierung		3.0		
Belegbarkeit Bauland		3.0	6.0	10
Verfügbarkeit Bauland		1.5	4.5	7
Preisniveau		3.0		
Verfügbarkeit Arbeitsflächen		3.0		
Flächen		3.0		
Preisniveau		3.0		

4. Weiche Standortfaktoren		3.0	5.0	8
Wirtschaftspolitik		2.0	4.5	7
Organisation der Behörde		85.3		
Abstimmungsrate		71.2	71.4	8
Versorgung und Ortsangebote		57.6		
Gastronomie		2.0	6.0	6
Ortsangebote		2.0		

5. Umgebung und Lebensqualität		4.0	10.0	6
Umgebung und Umwelt		2.0		
Naherholung und Grünanteil		5.0	10.0	6
Ordnung		3.0		
Schule und Ausbildung		3.0		
Familie und Jugend		2.0	8.0	5
Wohnen		4.0		
Wohnen		3.0	10.0	6
Wohnen		3.0		
Punkttotal 1 - 5				137



Lengnau

Gemeinde Lengnau	Bevölkerung in Personen	4672
Dorfplatz 1	Beschäftigte	1459
2543 Lengnau	Vollzeitalivalente	1218
032.654.71.01	Betriebsstätten	184

1. Steuern und Gebühren		
Steueranlage	1.60	7
Liegenschaftsteuer	34.00	3
Gebühren		
Wasser	39.00	
Abfall	391.00	
Abfall	215.00	187% 20
Strom	920.70	7
Mehrwertabschöpfung		
Praxis	3.0	9.0
Höhe	3.0	10
Verwendung	3.0	27

2. Verkehr und Parkieren		
Individualverkehr	Distanz zur nächsten Stadt (in km)	3.0
	Distanz nächste Autobahnauffahrt (in km)	1.5
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	ÖPN-Kontakte	39.5
	Erreichbar (in %)	39.5
Öffentlicher Verkehr (Fern)	Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	2.0
	Zeit mit ÖV zu Flughafen (in min)	46.0
Parkieren	Verfügbare öffentliche Parkplätze	3.0
	Bussenpraxis	3.0
	Parkgebühren beim Bahnhof pro Std.	1.5
		3.0
		7.5
		8
		32

3. Bauen, Reglemente, Flächen		
Zonendefinition und Flächen	Qualität der Unterlagen	3.0
	Vorschriften	3.0
Bauglementierung	Bearbeitung	2.0
	Bezugsgüterfahren	2.0
Verfügbarkeit Bauland	Flächen	3.0
	Preisniveau	2.5
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	Flächen	2.5
	Preisniveau	3.0
		5.5
		9
		37

4. Weiche Standortfaktoren		
Wirtschaftspolitik	Leitbild / Beschlüsse	3.0
	Mittel	6.0
Organisation der Behörde	Disponibilität	2.5
	Krisenmanagement	5.5
Abstimmungsresultate	6 Wochen Ferien für alle (Nein-%)	82.0
	1-12 Initiativen (Nein-%)	65.1
	1-12 Initiativen (Nein-%)	61.6
Versorgung und Ortsangebote	Versorgung	2.5
	Gastronomie	2.5
	Ortsangebote	2.0
		7.0
		7
		34

5. Umgebung und Lebensqualität		
Umgebung und Umwelt	Naherholung und Grünanteil	3.0
	Ordnung	4.0
	Schönheit, Luft, Lärm	3.0
Schule und Ausbildung	ÖV zu höheren Stufen	5.0
	Lehrabschlüsse 2014	3.0
Familie und Jugend	Kindertagesstätten, Tagesfamilien	5.0
	Tageschule	5.0
	Jugendtreff, Sport und Freizeit	4.0
Wohnen	Neuerstellter Wohnraum 2010-2013	5.0
	Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	5.0
	Mietpreise	4.0
		14.0
		10
		33

Punkttotal 1 - 5

163

Leuzigen

Gemeinde Leuzigen	Bevölkerung in Personen	1208
Dorfstrasse 9	Beschäftigte	263
3297 Leuzigen	Vollzeitalivalente	192
032.679.21.10	Betriebsstätten	73

1. Steuern und Gebühren		
Steueranlage	1.79	5
Liegenschaftsteuer	3.00	4
Gebühren		
Wasser	39.00	
Abfall	881.00	
Abfall	220.00	2381.50
Strom	904.50	3
Mehrwertabschöpfung		
Praxis	2.0	6.0
Höhe	3.0	6
Verwendung	1.0	18

2. Verkehr und Parkieren		
Individualverkehr	Distanz zur nächsten Stadt (in km)	6.6
	Distanz nächste Autobahnauffahrt (in km)	4.1
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	ÖPN-Kontakte	41.0
	Erreichbar (in %)	56.0
Öffentlicher Verkehr (Fern)	Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	11.0
	Zeit mit ÖV zu Flughafen (in min)	46.0
Parkieren	Verfügbare öffentliche Parkplätze	2.0
	Bussenpraxis	3.0
	Parkgebühren beim Bahnhof pro Std.	3.0
		8.0
		9
		27

3. Bauen, Reglemente, Flächen		
Zonendefinition und Flächen	Qualität der Unterlagen	2.5
	Vorschriften	3.0
Bauglementierung	Bearbeitung	2.5
	Bezugsgüterfahren	2.5
Verfügbarkeit Bauland	Flächen	3.0
	Preisniveau	3.0
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	Flächen	2.0
	Preisniveau	3.0
		5.0
		8
		35

4. Weiche Standortfaktoren		
Wirtschaftspolitik	Leitbild / Beschlüsse	2.0
	Mittel	4.0
Organisation der Behörde	Disponibilität	2.0
	Krisenmanagement	4.0
Abstimmungsresultate	6 Wochen Ferien für alle (Nein-%)	84.0
	1-12 Initiativen (Nein-%)	58.3
	1-12 Initiativen (Nein-%)	65.5
Versorgung und Ortsangebote	Versorgung	2.0
	Gastronomie	2.0
	Ortsangebote	2.0
		6.0
		6
		26

5. Umgebung und Lebensqualität		
Umgebung und Umwelt	Naherholung und Grünanteil	4.0
	Ordnung	3.5
	Schönheit, Luft, Lärm	2.0
Schule und Ausbildung	ÖV zu höheren Stufen	5.0
	Lehrabschlüsse 2014	4.0
Familie und Jugend	Kindertagesstätten, Tagesfamilien	3.0
	Tageschule	1.0
	Jugendtreff, Sport und Freizeit	4.0
Wohnen	Neuerstellter Wohnraum 2010-2013	5.0
	Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	4.0
	Mietpreise	4.0
		13.0
		9
		28

Punkttotal 1 - 5

134

Lyss

Gemeinde Lyss	Bevölkerung in Personen	14200
Marktplatz 6	Beschäftigte	6651
3250 Lyss	Vollzeitalivalente	5763
032.387.01.11	Betriebsstätten	611

1. Steuern und Gebühren		
Steueranlage	1.71	6
Liegenschaftsteuer	1.00	4
Gebühren		
Wasser	39.00	
Abfall	430.20	
Abfall	243.00	1847.25
Strom	868.05	7
Mehrwertabschöpfung		
Praxis	2.0	7.0
Höhe	3.0	7
Verwendung	2.0	24

2. Verkehr und Parkieren		
Individualverkehr	Distanz zur nächsten Stadt (in km)	10.0
	Distanz nächste Autobahnauffahrt (in km)	3.2
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	ÖPN-Kontakte	130.3
	Erreichbar (in %)	7.5
Öffentlicher Verkehr (Fern)	Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	13.0
	Zeit mit ÖV zu Flughafen (in min)	34.0
Parkieren	Verfügbare öffentliche Parkplätze	2.5
	Bussenpraxis	2.0
	Parkgebühren beim Bahnhof pro Std.	2.5
		7.0
		7
		29

3. Bauen, Reglemente, Flächen		
Zonendefinition und Flächen	Qualität der Unterlagen	3.0
	Vorschriften	3.0
Bauglementierung	Bearbeitung	3.0
	Bezugsgüterfahren	3.0
Verfügbarkeit Bauland	Flächen	3.0
	Preisniveau	2.5
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	Flächen	3.0
	Preisniveau	3.0
		6.0
		10
		39

4. Weiche Standortfaktoren		
Wirtschaftspolitik	Leitbild / Beschlüsse	3.0
	Mittel	3.0
Organisation der Behörde	Disponibilität	3.0
	Krisenmanagement	3.0
Abstimmungsresultate	6 Wochen Ferien für alle (Nein-%)	83.0
	1-12 Initiativen (Nein-%)	68.9
	1-12 Initiativen (Nein-%)	66.4
Versorgung und Ortsangebote	Versorgung	3.0
	Gastronomie	3.0
	Ortsangebote	3.0
		9.0
		10
		38

5. Umgebung und Lebensqualität		
Umgebung und Umwelt	Naherholung und Grünanteil	3.0
	Ordnung	4.0
	Schönheit, Luft, Lärm	5.0
Schule und Ausbildung	ÖV zu höheren Stufen	5.0
	Lehrabschlüsse 2014	3.0
Familie und Jugend	Kindertagesstätten, Tagesfamilien	4.0
	Tageschule	5.0
	Jugendtreff, Sport und Freizeit	5.0
Wohnen	Neuerstellter Wohnraum 2010-2013	3.0
	Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	2.0
	Mietpreise	3.0
		8.0
		5
		30

Punkttotal 1 - 5

160

Mühleberg

Gemeinde Mühleberg	Bevölkerung in Personen	2745
Kirchweg 4	Beschäftigte	1176
3203 Mühleberg	Vollzeitaläquivalente	990
031 754 14 14	Betriebsstätten	199

1. Steuern und Gebühren				
Steueranlage	1,25	1,50	1,25	10
Liegenschaftsteuer	1,50	1,50		1
Gebühren	1,40	1,40		
Wasser	500,00	500,00		
Abfall	280,00	280,00	2371,75	3
Strom	951,75	951,75		
Mehrwertabschöpfung	2,0	2,0	7,0	7
Höhe	3,0	3,0		
Verwendung	2,0	2,0		

2. Verkehr und Parkieren				
Individualverkehr	15,5	20,8	6	
Distanz zur nächsten Stadt (in km)	3,0	3,0		
Distanz nächste Autobahnauffahrt (in km)	3,0	7,0	7	
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	44,0	26,0		
Öffentlicher Verkehr (Fern)	26,0	54,0	5	
Parkieren	2,0	3,0	6,5	6
Busse/Praxis	3,0	3,0		
Parkgebühren beim Bahnhof pro Std.	1,5	1,5		

3. Bauen, Reglemente, Flächen				
Zonendefinition und Flächen	3,0	6,0	10	
Qualität der Unterlagen	3,0	3,0		
Vorschriften	2,0	2,0		
Baugenümmelung	2,0	5,5	9	
Verfügbarkeit Bauland	3,0	3,0		
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	2,5	5,5	9	
Flächen	1,5	4,5	7	
Preisniveau	3,0	3,0		

4. Weiche Standortfaktoren				
Wirtschaftspolitik	3,0	5,5	9	
Organisation der Behörde	2,5	5,5	9	
Abstimmungsresultate	80,0	73,0	9	
Versorgung und Ortsangebote	2,0	6,0	6	
Gastronomie	2,0	2,0		
Ortsangebote	2,0	2,0		

5. Umgebung und Lebensqualität				
Umgebung und Umwelt	4,0	10,0	6	
Naherholung und Grünanteil	3,0	3,0		
Ordnung	4,0	4,0		
Schule und Ausbildung	4,0	9,0	6	
Familie und Jugend	4,0	13,0	9	
Wohnen	5,0	11,0	7	

Punkttotal 1 - 5	141
------------------	-----

Neuenegg

Gemeinde Neuenegg	Bevölkerung in Personen	4881
Dorfstrasse 16	Beschäftigte	1844
3176 Neuenegg	Vollzeitaläquivalente	1398
031 744 01 00	Betriebsstätten	249

1. Steuern und Gebühren				
Steueranlage	1,49	1,50	8	
Liegenschaftsteuer	2,00	2,00	4	
Gebühren	340,00	340,00		
Wasser	1832,95	1832,95	7	
Abfall	243,20	243,20		
Strom	951,75	951,75		
Mehrwertabschöpfung	2,0	2,0	9	
Höhe	3,0	3,0		
Verwendung	3,0	3,0		

2. Verkehr und Parkieren				
Individualverkehr	13,6	15,8	7	
Distanz zur nächsten Stadt (in km)	2,2	2,2		
Distanz nächste Autobahnauffahrt (in km)	2,2	2,2		
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	71,4	8,0	8	
Öffentlicher Verkehr (Fern)	13,0	41,0	7	
Parkieren	3,0	9,0	10	
Busse/Praxis	3,0	3,0		
Parkgebühren beim Bahnhof pro Std.	3,0	3,0		

3. Bauen, Reglemente, Flächen				
Zonendefinition und Flächen	3,0	6,0	10	
Qualität der Unterlagen	3,0	3,0		
Vorschriften	2,5	2,5		
Baugenümmelung	2,5	5,5	9	
Verfügbarkeit Bauland	3,0	3,0		
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	2,5	5,5	9	
Flächen	3,0	3,0		
Preisniveau	2,5	5,5	9	

4. Weiche Standortfaktoren				
Wirtschaftspolitik	3,0	5,5	9	
Organisation der Behörde	3,0	6,0	10	
Abstimmungsresultate	84,7	72,5	8	
Versorgung und Ortsangebote	3,0	7,5	8	
Gastronomie	2,0	2,0		
Ortsangebote	2,5	2,5		

5. Umgebung und Lebensqualität				
Umgebung und Umwelt	4,0	12,0	8	
Naherholung und Grünanteil	4,0	4,0		
Ordnung	3,0	3,0		
Schule und Ausbildung	5,0	10,0	6	
Familie und Jugend	4,0	14,0	10	
Wohnen	5,0	9,0	6	

Punkttotal 1 - 5	162
------------------	-----

Nidau

Gemeinde Nidau	Bevölkerung in Personen	6766
Schulgasse 2	Beschäftigte	2548
2560 Nidau	Vollzeitaläquivalente	2110
031 322 94 19	Betriebsstätten	282

1. Steuern und Gebühren				
Steueranlage	1,80	1,80	5	
Liegenschaftsteuer	1,50	1,50	1	
Gebühren	418,75	418,75		
Wasser	1956,40	1956,40	6	
Abfall	272,00	272,00		
Strom	969,30	969,30		
Mehrwertabschöpfung	3,0	3,0	10	
Höhe	3,0	3,0		
Verwendung	3,0	3,0		

2. Verkehr und Parkieren				
Individualverkehr	1,4	3,1	10	
Distanz zur nächsten Stadt (in km)	1,4	1,4		
Distanz nächste Autobahnauffahrt (in km)	1,4	1,4		
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	19,9	10,0	10	
Öffentlicher Verkehr (Fern)	6,0	47,0	6	
Parkieren	3,0	8,0	9	
Busse/Praxis	2,0	2,0		
Parkgebühren beim Bahnhof pro Std.	3,0	3,0		

3. Bauen, Reglemente, Flächen				
Zonendefinition und Flächen	2,0	4,5	7	
Qualität der Unterlagen	2,5	2,5		
Vorschriften	2,0	2,0		
Baugenümmelung	3,0	5,0	8	
Verfügbarkeit Bauland	3,0	3,0		
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	2,5	5,5	9	
Flächen	3,0	3,0		
Preisniveau	3,0	6,0	10	

4. Weiche Standortfaktoren				
Wirtschaftspolitik	3,0	6,0	10	
Organisation der Behörde	3,0	6,0	10	
Abstimmungsresultate	76,0	65,6	7	
Versorgung und Ortsangebote	3,0	9,0	10	
Gastronomie	3,0	3,0		
Ortsangebote	3,0	3,0		

5. Umgebung und Lebensqualität				
Umgebung und Umwelt	4,0	12,0	8	
Naherholung und Grünanteil	5,0	5,0		
Ordnung	3,0	3,0		
Schule und Ausbildung	5,0	10,0	6	
Familie und Jugend	5,0	15,0	10	
Wohnen	5,0	9,0	6	

Punkttotal 1 - 5	158
------------------	-----

Orpund

Gemeinde Orpund Mattenstrasse 12 2552 Orpund 032 356 03 10	Bevölkerung in Personen Mittlere Vorkommens- Bezugsstellen	2555 69 63 92
---	---	------------------------

1. Steuern und Gebühren	Steueranlage Liegenschaftsteuer Gebühren	1.95 1.00 630.00 325.00 490.00 951.75	4 4 3
Mehrwertabschöpfung	Strom Heizung Abfall Verwendung	3.0 3.0 7.0 2.0	7 18

2. Verkehr und Parkieren	Individualverkehr Öffentlicher Verkehr (Lokal) Öffentlicher Verkehr (Fern) Parkieren	Distanz zur nächsten Stadt (in km) Distanz nächste Autobahnausfahrt (in km) OV-Punkte Erschliessungsgrad (in %) Zeit mit OV zu nächster IC-Station (in min) Zeit mit PW zu Flughafen (in min) Freigabe öffentliche Parkplätze Parkgebühren beim Bahnhof pro Std.	6.0 4.0 360.0 90.9 14.0 41.0 15 2.5 3.0	10.0 9 9 5 5 7 7 30
--------------------------	---	---	---	--

3. Bauen, Reglemente, Flächen	Zonendefinition und Flächen Baureglementierung Verfügbarkeit Bauland Verfügbarkeit Arbeitsflächen Preisniveau Preisniveau	Qualität der Unterlagen Vorschriften Baureglement Bewilligungsverfahren Flächen Flächen Preisniveau Preisniveau	3.0 3.0 2.5 2.5 3.0 3.0 3.0	6.0 6.0 5.5 5.5 6.0 10 10 38
-------------------------------	--	--	---	---

4. Weiche Standortfaktoren	Wirtschaftspolitik Organisation der Behörde Abstimmungsergebnisse Verorgung und Ortsangebote	Leitbild / Beschlüsse Mittel Disponibilität Entscheidbarläufe Kantonales Energiegesetz (Ja-%) 6 Wochen Ferien für alle (Nein-%) 1:1.2 Initative (Nein-%) Erstausgang Gesamtwahl Ortsangebote	3.0 2.0 2.5 2.5 81.6 66.5 65.2 2.0 2.5	5.0 5.0 5.0 71.1 6.5 6 30
----------------------------	---	---	--	---

5. Umgebung und Lebensqualität	Umgebung und Umwelt Schule und Ausbildung Familie und Jugend Wohnen	Naherholung und Grünanteil Ortsbild Meteorologie, Luft, Lärm OV zu höheren Stufen Schulstufen Lehrabschlüsse 2014 Tagesstätten, Tagesfamilien Jugendtreff, Sport und Freizeit Neuerstellter Wohnraum 2010/2013 Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler) Mietpreise	4.0 3.0 4.0 3.0 5.0 5.0 5.0 4.0 2.0 4.0 3.0	11.0 7 9 9 9 9 9 6 6 31
--------------------------------	--	--	---	--

Punktertotal 1 - 5	147
--------------------	-----

Pieterlen

Gemeinde Pieterlen Mattenstrasse 6 2560 Pieterlen 032 376 01 70	Bevölkerung in Personen Mittlere Vorkommens- Bezugsstellen	3917 1024 11024 140
--	---	------------------------------

1. Steuern und Gebühren	Steueranlage Liegenschaftsteuer Gebühren	1.65 1.20 350.00 575.00 240.00 788.40	6 3 6
Mehrwertabschöpfung	Strom Heizung Abfall Verwendung	3.0 3.0 8.0 3.0	9 24

2. Verkehr und Parkieren	Individualverkehr Öffentlicher Verkehr (Lokal) Öffentlicher Verkehr (Fern) Parkieren	Distanz zur nächsten Stadt (in km) Distanz nächste Autobahnausfahrt (in km) OV-Punkte Erschliessungsgrad (in %) Zeit mit OV zu nächster IC-Station (in min) Zeit mit PW zu Flughafen (in min) Freigabe öffentliche Parkplätze Parkgebühren beim Bahnhof pro Std.	5.5 2.7 322.5 93.9 5.0 47.0 2.5 2.5	8.2 9 8 6 6 9 9 32
--------------------------	---	---	--	---

3. Bauen, Reglemente, Flächen	Zonendefinition und Flächen Baureglementierung Verfügbarkeit Bauland Verfügbarkeit Arbeitsflächen Preisniveau Preisniveau	Qualität der Unterlagen Vorschriften Baureglement Bewilligungsverfahren Flächen Flächen Preisniveau Preisniveau	3.0 3.0 2.5 2.5 3.0 3.0 2.5 2.5	6.0 6.0 5.5 5.5 6.0 10 10 38
-------------------------------	--	--	--	---

4. Weiche Standortfaktoren	Wirtschaftspolitik Organisation der Behörde Abstimmungsergebnisse Verorgung und Ortsangebote	Leitbild / Beschlüsse Mittel Disponibilität Entscheidbarläufe Kantonales Energiegesetz (Ja-%) 6 Wochen Ferien für alle (Nein-%) 1:1.2 Initative (Nein-%) Erstausgang Gesamtwahl Ortsangebote	3.0 2.5 3.0 3.0 82.7 69.3 62.0 2.5 2.5	5.5 5.5 6.0 6.0 71.3 8 8 8.0 9 36
----------------------------	---	---	--	--

5. Umgebung und Lebensqualität	Umgebung und Umwelt Schule und Ausbildung Familie und Jugend Wohnen	Naherholung und Grünanteil Ortsbild Meteorologie, Luft, Lärm OV zu höheren Stufen Schulstufen Lehrabschlüsse 2014 Tagesstätten, Tagesfamilien Jugendtreff, Sport und Freizeit Neuerstellter Wohnraum 2010/2013 Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler) Mietpreise	3.0 3.0 3.0 3.0 4.0 4.0 5.0 4.5 5.0 3.0 4.0	9.0 6 8 10 10 8 8 32
--------------------------------	--	--	---	---

Punktertotal 1 - 5	162
--------------------	-----

Port

Gemeinde Port Mattenstrasse 12 2569 Port 032 332 29 29	Bevölkerung in Personen Mittlere Vorkommens- Bezugsstellen	3382 780 780 117
---	---	---------------------------

1. Steuern und Gebühren	Steueranlage Liegenschaftsteuer Gebühren	1.59 1.00 447.50 354.20 350.00 823.50	7 4 6
Mehrwertabschöpfung	Strom Heizung Abfall Verwendung	3.0 3.0 8.0 3.0	9 26

2. Verkehr und Parkieren	Individualverkehr Öffentlicher Verkehr (Lokal) Öffentlicher Verkehr (Fern) Parkieren	Distanz zur nächsten Stadt (in km) Distanz nächste Autobahnausfahrt (in km) OV-Punkte Erschliessungsgrad (in %) Zeit mit OV zu nächster IC-Station (in min) Zeit mit PW zu Flughafen (in min) Freigabe öffentliche Parkplätze Parkgebühren beim Bahnhof pro Std.	3.1 0.7 734.4 79.6 10.0 89.0 2.5 3.0	10 10 9 6 6 10 10 35
--------------------------	---	---	---	---

3. Bauen, Reglemente, Flächen	Zonendefinition und Flächen Baureglementierung Verfügbarkeit Bauland Verfügbarkeit Arbeitsflächen Preisniveau Preisniveau	Qualität der Unterlagen Vorschriften Baureglement Bewilligungsverfahren Flächen Flächen Preisniveau Preisniveau	2.0 2.5 2.5 2.5 3.0 3.0 2.5 2.5	4.5 7 4.5 7 9 9 5.5 32
-------------------------------	--	--	--	---

4. Weiche Standortfaktoren	Wirtschaftspolitik Organisation der Behörde Abstimmungsergebnisse Verorgung und Ortsangebote	Leitbild / Beschlüsse Mittel Disponibilität Entscheidbarläufe Kantonales Energiegesetz (Ja-%) 6 Wochen Ferien für alle (Nein-%) 1:1.2 Initative (Nein-%) Erstausgang Gesamtwahl Ortsangebote	2.0 2.0 2.5 2.5 83.6 74.2 70.1 2.5 2.5	4.0 6 5.0 8 9 9 6.5 6 29
----------------------------	---	---	--	--

5. Umgebung und Lebensqualität	Umgebung und Umwelt Schule und Ausbildung Familie und Jugend Wohnen	Naherholung und Grünanteil Ortsbild Meteorologie, Luft, Lärm OV zu höheren Stufen Schulstufen Lehrabschlüsse 2014 Tagesstätten, Tagesfamilien Jugendtreff, Sport und Freizeit Neuerstellter Wohnraum 2010/2013 Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler) Mietpreise	3.0 3.0 3.0 3.0 5.0 3.0 5.0 3.0 3.0 4.0 3.0	9.0 6 10.0 6 8 8 26
--------------------------------	--	--	---	---------------------------------------

Punktertotal 1 - 5	148
--------------------	-----

Rapperswil

Gemeinde Rapperswil	2338
Hauptstrasse 29	717
3255 Rapperswil BE	557
031 879 77 77	161

1. Steuern und Gebühren					
Steueranlage	1.70				6
Liegenschaftsteuer	3.00				4
Gebühren	397.00				
Wasser	746.50				
Abfall	395.00	2376.00			3
Strom	873.00				
Mehrwertabschöpfung	2.0				
Praxis	3.0	8.0			9
Höhe	3.0				
Verwendung	3.0				22

2. Verkehr und Parkieren					
Individualverkehr	95.3	18.4			7
Distanz zur nächsten Stadt (in km)	3.1				
Distanz nächste Autobahnauffahrt (in km)	24.0	6.0			6
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	82.0				
Öffentlicher Verkehr (Fern)	26.0	36.0			5
Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	20.0	56.0			
Zeit mit ÖV zu Flughafen (in min)	30.0				
Verfügbare öffentliche Parkplätze	2.0				
Bussenpraxis	3.0	8.0			9
Parkgebühren beim Bahnhof pro Std.	3.0				27

3. Bauen, Reglemente, Flächen					
Zonendefinition und Flächen	3.0	6.0			10
Vorschriften	3.0				
Bauglementierung	3.0	5.0			8
Verfügbarkeit Bauland	3.0	6.0			10
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	1.5	4.5			7
Preisniveau	3.0				

4. Weiche Standortfaktoren					
Leitbild / Beschlüsse	2.0	4.0			6
Mittel	2.0				
Organisation der Behörde	3.0	5.5			9
Transparenz	3.0				
Abstimmungsrate	87.0	75.9			9
6 Wochen Ferien für alle (Net-%)	73.5				
1:12 Initiative (Net-%)	66.6				
Versorgung und Ortsangebote	2.0	6.0			6
Gastronomie	2.0				
Ortsangebote	2.0				30

5. Umgebung und Lebensqualität					
Näherung und Grünanteil	4.0	11.0			7
Ordnung	3.0				
Ökologie, Luft, Lärm	3.0				
Schule und Ausbildung	5.0	12.0			8
ÖV zu höheren Stufen	4.0				
Lehrabschlüsse 2014	3.0				
Familie und Jugend	3.0	12.0			8
Kindertagesstätten, Tagesfamilien	5.0				
Tageschule	5.0				
Jugendtreff, Sport und Freizeit	4.0				
Wohnen	3.0	10.0			6
Neuerstelter Wohnraum 2010-2013	4.0				
Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	4.0				
Medienpreise	3.0				29

Punkttotal 1 - 5 143

Schüpfen

Gemeinde Schüpfen	3070
Dorfstrasse 17	1035
3054 Schüpfen	778
031 879 70 80	201

1. Steuern und Gebühren					
Steueranlage	1.64				6
Liegenschaftsteuer	3.00				4
Gebühren	460.00				
Wasser	690.00	2356.75			3
Abfall	235.00				
Strom	951.75				
Mehrwertabschöpfung	2.0				
Praxis	2.0	6.0			6
Höhe	2.0				
Verwendung	2.0				19

2. Verkehr und Parkieren					
Individualverkehr	14.7	16.0			7
Distanz zur nächsten Stadt (in km)	3.3				
Distanz nächste Autobahnauffahrt (in km)	34.5	3.5			4
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	82.0				
Öffentlicher Verkehr (Fern)	17.0	47.0			6
Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	30.0				
Zeit mit ÖV zu Flughafen (in min)	30.0				
Verfügbare öffentliche Parkplätze	2.5				
Bussenpraxis	3.0	8.0			9
Parkgebühren beim Bahnhof pro Std.	2.5				26

3. Bauen, Reglemente, Flächen					
Zonendefinition und Flächen	3.0	6.0			10
Vorschriften	3.0				
Bauglementierung	2.0	5.0			8
Verfügbarkeit Bauland	3.0	6.0			10
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	2.5	5.5			9
Preisniveau	3.0				

4. Weiche Standortfaktoren					
Leitbild / Beschlüsse	3.0	5.5			9
Mittel	2.5				
Organisation der Behörde	3.0	6.0			10
Transparenz	3.0				
Abstimmungsrate	80.0	69.5			8
6 Wochen Ferien für alle (Net-%)	65.3				
1:12 Initiative (Net-%)	63.2				
Versorgung und Ortsangebote	3.0	8.0			9
Gastronomie	2.5				
Ortsangebote	2.5				36

5. Umgebung und Lebensqualität					
Näherung und Grünanteil	4.0	10.5			7
Ordnung	3.5				
Ökologie, Luft, Lärm	3.0				
Schule und Ausbildung	5.0	11.0			7
ÖV zu höheren Stufen	3.0				
Lehrabschlüsse 2014	3.0				
Familie und Jugend	5.0	13.0			9
Kindertagesstätten, Tagesfamilien	5.0				
Tageschule	4.0				
Jugendtreff, Sport und Freizeit	4.0				
Wohnen	4.0	11.0			7
Neuerstelter Wohnraum 2010-2013	4.0				
Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	4.0				
Medienpreise	3.0				30

Punkttotal 1 - 5 148

Studen

Gemeinde Studen	2938
Hauptstrasse 61	1439
2557 Studen	1235
032 374 40 80	131

1. Steuern und Gebühren					
Steueranlage	1.55				7
Liegenschaftsteuer	3.00				4
Gebühren	63.00				
Wasser	425.00	2323.55			3
Abfall	310.00				
Strom	908.55				
Mehrwertabschöpfung	3.0				
Praxis	3.0	9.0			10
Höhe	3.0				
Verwendung	3.0				24

2. Verkehr und Parkieren					
Individualverkehr	5.5	6.1			9
Distanz zur nächsten Stadt (in km)	0.6				
Distanz nächste Autobahnauffahrt (in km)	10.3	9.5			10
Öffentlicher Verkehr (Lokal)	100.0				
Öffentlicher Verkehr (Fern)	8.0	45.0			7
Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station (in min)	37.0				
Zeit mit ÖV zu Flughafen (in min)	37.0				
Verfügbare öffentliche Parkplätze	3.0				
Bussenpraxis	2.5	7.0			7
Parkgebühren beim Bahnhof pro Std.	1.5				33

3. Bauen, Reglemente, Flächen					
Zonendefinition und Flächen	2.0	5.0			8
Vorschriften	3.0				
Bauglementierung	2.5	4.5			7
Verfügbarkeit Bauland	3.0	5.5			9
Verfügbarkeit Arbeitsflächen	2.5	5.5			9
Preisniveau	3.0				

4. Weiche Standortfaktoren					
Leitbild / Beschlüsse	2.0	4.0			6
Mittel	2.0				
Organisation der Behörde	3.0	6.0			10
Transparenz	3.0				
Abstimmungsrate	87.0	74.1			9
6 Wochen Ferien für alle (Net-%)	65.7				
1:12 Initiative (Net-%)	69.1				
Versorgung und Ortsangebote	2.5	8.0			9
Gastronomie	3.0				
Ortsangebote	2.5				34

5. Umgebung und Lebensqualität					
Näherung und Grünanteil	3.0	9.0			6
Ordnung	3.0				
Ökologie, Luft, Lärm	3.0				
Schule und Ausbildung	5.0	11.0			7
ÖV zu höheren Stufen	3.0				
Lehrabschlüsse 2014	3.0				
Familie und Jugend	4.0	13.0			9
Kindertagesstätten, Tagesfamilien	5.0				
Tageschule	4.0				
Jugendtreff, Sport und Freizeit	4.0				
Wohnen	5.0	11.0			7
Neuerstelter Wohnraum 2010-2013	3.0				
Pendlerbilanz (Saldo Wegpendler)	3.0				
Medienpreise	3.0				29

Punkttotal 1 - 5 153



Gesamtübersicht Biel-Seeland

Tabellarische Darstellung nach Gesamt- und Faktorengruppen-Punkten

1. Rating 1998/1999, 2. Rating 2002/2003, 3. Rating 2006/2007, 4. Rating 2010/2011 und 5. Rating 2014/2015

Gemeinde	1		2		3		4		5	
	Total 1-5	Steuern und Gebühren	Verkehr und Parkieren	Bauen, Reglemente, Flächen	Weiche Standortfaktoren	Umgebung und Lebensqualität	2015 2011 2007 2003 1999	2015 2011 2007 2003 1999	2015 2011 2007 2003 1999	2015 2011 2007 2003 1999
Lengnau	163 153 147	27 27 23 23 26	32 33 30 31 21	37 31 36 32 30	34 32 33 31 26	33 30 25				
Neuenegg	162 158 162	28 28 28 28 27	32 30 33 34 28	37 35 39 38 34	35 35 35 35 33	30 30 27				
Pieterlen	162 149 140	24 21 22 22 24	32 29 30 30 21	38 37 37 34 32	36 34 29 26 17	32 28 22				
Biel	160 163 167	25 25 21 21 20	33 35 39 38 33	36 35 39 39 36	35 35 35 34 32	31 33 33				
Lyss	160 157 165	24 24 27 28 26	29 28 33 32 31	39 37 40 40 40	38 37 36 37 36	30 31 29				
Brügg	159 161 157	27 29 29 28 32	35 34 34 34 30	38 35 38 36 33	34 34 31 30 31	25 29 25				
Nidau	158 159 154	22 23 23 22 21	35 37 36 34 32	34 35 32 32 24	37 33 36 33 34	30 31 27				
Büren an der Aare	156 152 148	25 28 25 24 23	28 29 30 28 22	33 31 33 31 30	38 35 32 30 32	32 29 28				
Aarberg	155 147	19 23 - - 26	29 28 - - 26	37 37 - - 36	38 29 - - 35	32 30 - -				
Studen	153 144 153	24 25 25 25 30	33 31 31 31 27	33 30 38 39 38	34 28 32 31 32	29 30 27				
Evilard	148 149 142	28 30 27 27 29	27 25 28 26 24	26 30 28 19 19	34 33 33 29 33	33 31 26				
Port	148 144 140	26 26 27 22 23	35 36 30 27 24	32 31 31 31 30	29 24 25 23 23	26 27 27				
Schüpfen	148 148 140	19 22 21 19 26	26 27 28 28 27	37 36 34 28 26	36 32 28 23 21	30 31 29				
Ipsach	147 146 142	22 24 24 24 22	33 31 28 27 26	32 32 32 30 27	28 26 31 32 33	32 33 27				
Orpund	147 147 131	18 20 19 23 26	30 32 29 27 22	38 36 31 34 33	30 27 28 24 25	31 32 24				
Täuffelen-Gerolfingen	147 134 132	23 24 20 23 21	29 23 26 24 21	37 34 33 31 30	32 30 29 27 19	26 23 24				
Worben	147 130 142	20 20 27 25 21	34 31 30 30 25	36 30 33 32 31	33 23 28 23 19	24 26 24				
Aegerten	146 149 140	18 18 23 25 25	33 34 31 29 26	38 37 34 33 33	33 31 27 27 19	24 29 25				
Ins	144 139 138	19 19 20 19 22	32 30 32 31 29	32 30 33 29 32	31 30 29 27 25	30 30 24				
Rapperswil	143 133 136	22 22 23 - -	27 28 27 - -	35 34 32 - -	30 24 27 - -	29 25 27				
Mühleberg	141 145 128	21 24 20 18 23	24 30 30 29 31	35 34 29 29 28	33 32 29 25 25	28 25 20				
Kallnach	137 137 133	24 23 22 22 22	25 24 22 20 21	36 37 36 36 35	29 30 29 26 29	23 23 24				
Leuzigen	134 127 135	18 22 23 23 23	27 28 28 27 21	35 32 34 33 36	26 20 23 17 21	28 25 27				

Tabellarische Darstellung nach Faktorengruppen Biel-Seeland

(Gemeinden mit gleich vielen Punkten sind alphabetisch geordnet aufgeführt)

1. Steuern und Gebühren	2. Verkehr und Parkieren	3. Bauen, Reglemente, Flächen	4. Weiche Standortfaktoren	5. Umgebung und Lebensqualität
28 Evilard 28 Neueneegg 27 Brügg 27 Lengnau 26 Port 25 Biel 25 Büren an der Aare 24 Kallnach 24 Lyss 24 Pieterlen 24 Studen 23 Täuffelen-Gerolfingen 22 Ipsach 22 Nidau 22 Rapperswil 22 Mühleberg 21 Worben 20 Aarberg 19 Ins 19 Schüpfen 18 Aegerten 18 Leuzigen 18 Orpund	35 Brügg 35 Nidau 35 Port 34 Worben 33 Aegerten 33 Biel 33 Ipsach 33 Studen 32 Ins 32 Lengnau 32 Neueneegg 32 Pieterlen 30 Orpund 29 Aarberg 29 Lyss 29 Täuffelen-Gerolfingen 28 Büren an der Aare 27 Evilard 27 Leuzigen 27 Rapperswil 26 Schüpfen 25 Kallnach 24 Mühleberg	39 Lyss 38 Aegerten 38 Brügg 38 Orpund 38 Pieterlen 37 Aarberg 37 Lengnau 37 Neueneegg 37 Schüpfen 37 Täuffelen-Gerolfingen 36 Biel 36 Kallnach 36 Worben 35 Leuzigen 35 Mühleberg 35 Rapperswil 34 Nidau 33 Büren an der Aare 33 Studen 32 Ins 32 Ipsach 32 Port 26 Evilard	38 Aarberg 38 Büren an der Aare 38 Lyss 37 Nidau 36 Pieterlen 36 Schüpfen 35 Biel 35 Neueneegg 34 Brügg 34 Evilard 34 Lengnau 34 Studen 33 Aegerten 33 Mühleberg 33 Worben 32 Täuffelen-Gerolfingen 31 Ins 30 Orpund 30 Rapperswil 29 Kallnach 29 Port 28 Ipsach 26 Leuzigen	33 Evilard 33 Lengnau 32 Aarberg 32 Büren an der Aare 32 Ipsach 32 Pieterlen 31 Biel 31 Orpund 30 Ins 30 Lyss 30 Neueneegg 30 Nidau 30 Schüpfen 29 Rapperswil 29 Studen 28 Leuzigen 28 Mühleberg 26 Port 26 Täuffelen-Gerolfingen 25 Brügg 24 Aegerten 24 Worben 23 Kallnach
$\Delta_{\max} = 10$ $\emptyset = 22.7$ Punkte	$\Delta_{\max} = 11$ $\emptyset = 30.4$ Punkte	$\Delta_{\max} = 13$ $\emptyset = 35.3$ Punkte	$\Delta_{\max} = 12$ $\emptyset = 33.2$ Punkte	$\Delta_{\max} = 10$ $\emptyset = 29$ Punkte

Ergebnisse Gesamtübersicht Biel-Seeland

Tabellarische Darstellung nach Gesamt- und Faktorenguppen-Punkten  
(Gemeinden mit gleich vielen Punkten sind alphabetisch geordnet aufgeführt)

Zusammenstellung Resultate Alphabetisch

	1. Steuern und Gebühren	2. Verkehr und Parkieren	3. Bauen, Reglemente, Fläch	4. Weiche Standortfaktoren	5. Umgebung und Lebensqua	Total 1-5
Aarberg	19	29	37	38	32	155
Aegerten	18	33	38	33	24	146
Biel	25	33	36	35	31	160
Brügg	27	35	38	34	25	159
Büren an der Aare	25	28	33	38	32	156
Evilard	28	27	26	34	33	148
Ins	19	32	32	31	30	144
Ipsach	22	33	32	28	32	147
Kallnach	24	25	36	29	23	137
Lengnau	27	32	37	34	33	163
Leuzigen	18	27	35	26	28	134
Lyss	24	29	39	38	30	160
Mühleberg	21	24	35	33	28	141
Neuenegg	28	32	37	35	30	162
Nidau	22	35	34	37	30	158
Orpund	18	30	38	30	31	147
Pieterlen	24	32	38	36	32	162
Port	26	35	32	29	26	148
Rapperswil	22	27	35	30	29	143
Schüpfen	19	26	37	36	30	148
Studen	24	33	33	34	29	153
Täuffelen-Gerolfingen	23	29	37	32	26	147
Worben	20	34	36	33	24	147

Rangfolge Faktorengruppen 1-5

	1. Steuern und Gebühren	2. Verkehr und Parkieren	3. Bauen, Reglemente, Fläch	4. Weiche Standortfaktoren	5. Umgebung und Lebensqua	Total 1-5
Lengnau	27	32	37	34	33	163
Neuenegg	28	32	37	35	30	162
Pieterlen	24	32	38	36	32	162
Biel	25	33	36	35	31	160
Lyss	24	29	39	38	30	160
Brügg	27	35	38	34	25	159
Nidau	22	35	34	37	30	158
Büren an der Aare	25	28	33	38	32	156
Aarberg	19	29	37	38	32	155
Studen	24	33	33	34	29	153
Evilard	28	27	26	34	33	148
Port	26	35	32	29	26	148
Schüpfen	19	26	37	36	30	148
Ipsach	22	33	32	28	32	147
Orpund	18	30	38	30	31	147
Täuffelen-Gerolfingen	23	29	37	32	26	147
Worben	20	34	36	33	24	147
Aegerten	18	33	38	33	24	146
Ins	19	32	32	31	30	144
Rapperswil	22	27	35	30	29	143
Mühleberg	21	24	24	35	28	141
Kallnach	24	25	36	29	23	137
Leuzigen	18	27	35	32	26	147



# Kommentar

## Entwicklung

Die der Datenerhebung des 5. Gemeinderatings zugrundeliegenden Fragestellungen entsprechen im Wesentlichen dem vorangehenden Rating. Die einzelnen Teilfragen wurden hingegen sprachlich überarbeitet und vereinfacht formuliert. Ergänzt wurde bei der Bemessungsgrundlage der Kategorie «Steuern und Gebühren» der Kostenfaktor «Strom». Bei der Beurteilung der Fahrzeit zum nächsten Flugplatz wurden nur noch der Bern Airport (Bern-Belp) sowie der EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg herangezogen. Der Flughafen Grenchen wurde aufgrund fehlender Linienflüge nicht berücksichtigt. Für die Beurteilung der Wirtschaftsfreundlichkeit wurde wie in der Vergangenheit auf drei aktuelle Abstimmungsresultate der Beurteilungsperiode zurückgegriffen. Es sind dies die kantonale Volksabstimmung «Kantonales Energiegesetz (KE nG) – Volksvorschlag» vom 15. Mai 2011, die eidgenössische Vorlage «6 Wochen Ferien für alle» vom 11. März 2012 sowie die eidgenössische Volksinitiative «1:12 – für gerechte Löhne» vom 24. November 2013. Da die genannten Modifikationen von geringfügiger Natur sind, ist die Vergleichbarkeit mit den früheren Gemeinderatings gewährleistet.

Insgesamt haben 23 Gemeinden der Region Biel-Seeland am 5. Gemeinderating mitgemacht (2011: 30). Sechs Gemeinden haben sich im Vorfeld dafür entschieden, am 5. Gemeinderating nicht mehr teilzunehmen. Dazu zählen die Gemeinden Arch, Laupen, Müntschemier, Grossaffoltern, Rüti bei Büren und Sutz-Lattrigen. Busswil wurde im 4. Gemeinderating noch als eigenständige Gemeinde aufgeführt und ist im 5. Gemeinderating, aufgrund der erfolgreich abgeschlossenen Fusion mit Lyss, in deren Bewertung integriert worden.

Die vorangehenden Ergebnisse und nachfolgenden Auswertungen des 5. Gemeinderatings umfassen die Faktorengruppen 1 bis 5. Auf eine gesonderte Darstellung der Ergebnisse der Faktorengruppen 1 bis 4 wurde in diesem Rating erstmalig verzichtet. Im Weiteren ist festzuhalten, dass die nachfolgenden Vergleiche und Beurteilungen nur diejenigen Gemeinden umfassen, welche beim 5. Gemeinderating mitgemacht haben.

Im Allgemeinen sind beim 5. Gemeinderating im Vergleich zum vorangehenden Rating folgende Veränderungen festzustellen:

**Punkte-Maximum:** Das Punkte-Maximum ist mit 163 Punkten gleich geblieben wie im letzten Rating.

**Punkte-Minimum:** Das Punkte-Minimum steigt um 7 Punkte von 127 auf 134 Punkte.

**Gesamtpunktzahl:** Die Gesamtpunktzahl über alle 23 Gemeinden liegt beim 5. Gemeinderating insgesamt bei 3'465 Punkten (2011: 3'371 Punkte). Die Gesamtpunktzahl erhöht sich demzufolge gegenüber dem letzten Rating um 94 Punkte.

**Mittelwert:** Der Mittelwert über alle 23 Gemeinden liegt bei 150.7 Punkten (2011: 146.6 Punkte). Der Mittelwert steigt gegenüber dem letzten Rating um 4.1 Punkte.

## Die Gruppenzugehörigkeit der Gemeinden

Die Ratingergebnisse werden nach Gesamtpunkten in verschiedenen Punkt-Bandbreiten eingeteilt:

Spitzengruppe	> 160 Punkte
Gruppe 2	150 – 159 Punkte
Gruppe 3	140 – 149 Punkte
Gruppe 4	130 – 139 Punkte
Gruppe 5	< 130 Punkte

### Spitzengruppe

Zur Spitzengruppe der Rating-Gemeinden zählen in der Region Biel-Seeland total 5 Gemeinden (2011: 2; 2007: 3). Mit Ausnahme von Biel gehörten keine der anderen vier Gemeinden bereits im 2011 dieser Gruppe an. Die Spitzengruppe wird mit einem kleinen Vorsprung von der Gemeinde Lengnau angeführt. Die Gemeinde Lengnau erreichte im Rating 2011 eine deutlich tiefere Gesamtpunktzahl und konnte sich gesamthaft um massgebliche 10 Punkte verbessern (von 153 auf 163 Punkte). Punktergebnisse konnte die Gemeinde seit dem letzten Update in mehreren Teilbereichen realisieren: Die Umsetzung des liberalisierten Zonenplans sowie des harmonisierten Baureglements, eine Verbesserung der expliziten Wirtschaftspolitik charakterisiert durch ein Leitbild mit wirtschaftspolitischen Aspekten und einem engen Austausch mit dem einheimischen Gewerbe, wirtschaftsfreundlichere Abstimmungsresultate sowie neu erstelltem Wohnraum. Die Gemeinde Lengnau positioniert sich im 5. Gemeinderating knapp vor den Gemeinden Neueneegg und Pieterlen, welche sich mit einem Punkt weniger (162 Punkte) zu den Spitzengruppenmitgliedern zählen dürfen. Mitunter in der Spitzengruppe befinden sich Biel und Lyss, welche sich mit je 160 Punkten in der Region Biel-Seeland auch im aktuellen Rating beweisen. Regionale Höchstwerte erlangte Lyss infolge des neuen Zonenplans und Baureglements sowie der gezielten Wirtschaftspolitik (differenziertes Leitbild, regelmässiger Austausch mit dem Gewerbe, personelle Ressourcen). Die Stadt Biel trumpft mit Höchstwerten bei den Teilfragen zum öffentlichen Verkehr, bei den personellen und finanziellen Ressourcen im Bereich Wirtschaftspolitik, hinsichtlich der nur bei Sonderprojekten praktizierten Mehrwertabschöpfung, der Verfügbarkeit von Arbeitsflächen und dem Angebot für Jugend und Familie auf.

### Gruppe 2

Die Gruppe 2 ist mit einer Anzahl von fünf Gemeinden im Vergleich zum letzten Rating gleich gross geblieben. In dieser Gruppe befinden sich ein Absteiger aus der Spitzengruppe (Brügg 159 Punkte), zwei Gemeinden, welche bereits beim letzten Update der Gruppe 2 angehörten (Nidau 158 Punkte; Büren a. d. Aare 156 Punkte) und zwei Aufsteiger (Aarberg 155 Punkte; Studen 153 Punkte). Die Gemeinde Brügg verschlechterte sich ausschlaggebend in der Teilfrage betreffend die Steuern sowie aufgrund des Rückgangs von neu erstelltem Wohnraum, konnte dennoch in der Kategorie Verkehr und Parkieren sowie Bauen, Reglemente und Flächen leicht an Punkten dazugewinnen. Aarberg und Studen verbesserten sich beide in jeweils vier der fünf Kategorien resp. Faktorengruppen.

Aarberg beweist sich mit einer aktiven Wirtschaftspolitik und einem sehr vielfältigen und breiten Ortsangebot, Studen punktete aufgrund der höheren Verfügbarkeit von Arbeitsflächen (Wydenpark) und wirtschaftsfreundlicheren Abstimmungen.

### Gruppe 3

Die Gruppe 3 ist mit einer Anzahl von 11 Gemeinden im Vergleich zum letzten Rating um eine Gemeinde gewachsen. Charakteristisch für die Gruppe 3 ist, dass nahezu ausnahmslos alle Gemeinden bei den Kategorien weiche Standortfaktoren (11 von 11) sowie Bauen, Reglemente, Fläche (9 von 11) Punkte gewinnen konnten. Hierbei kann festgestellt werden, dass ersteres besonders auf eine verbesserte Wirtschaftspolitik und wirtschaftsfreundlichere Abstimmungsresultate zurückzuführen ist. Hingegen haben die Gemeinden der Gruppe 3 in der Kategorie Steuern und Gebühren Punkte verloren (6 von 11) oder können eine konstante Punktzahl vorweisen (5 von 11). Dazu kann angemerkt werden, dass ein Rückgang oftmals auf höhere Wasser- und Abwassergebühren zurückzuführen ist.

### Gruppe 4

In der Gruppe 4 ordnen sich mit Kallnach (137 Punkte) und Leuzigen (134 Punkte) im aktuellen Rating nur noch zwei Gemeinden ein (2011: 5; 2007: 6). Leuzigen konnte sich mit einer um 7 Punkte höheren Bewertung neu der Gruppe 4 anschliessen (von 127 auf 134 Punkte). Trotz einem Punkteverlust wegen der Einführung der Mehrwertabschöpfung (-4 Punkte), verbesserte sich die Gesamtpunktzahl aufgrund der höheren Verfügbarkeit von Arbeitsflächen, des aktiven und persönlichen Austauschs mit dem einheimischen Gewerbe sowie des Ausbaus von diversen Ortsangeboten und des Angebots für Familie und Jugend deutlich.

### Gruppe 5

Im Vergleich zu den letzten beiden Ratings ist in dieser Gruppe keine Gemeinde anzutreffen.

Zusammenfassend sieht die Gruppenzugehörigkeit im Mehrperiodenvergleich wie folgt aus:

Gruppe	2015	2011	2007
Spitzengruppe	5	2	3
Gruppe 2	5	5	3
Gruppe 3	11	10	9
Gruppe 4	2	5	6
Gruppe 5	0	1	1
Total	23	23	22 <sup>1</sup>

<sup>1</sup>Aarberg hat im Gemeinderating 2007 nicht teilgenommen.

## Auf- und Absteiger

Im vorliegenden Gemeinderating haben beachtliche 14 Gemeinden ihre Gesamtpunktzahl erhöhen können. Demgegenüber sind sechs Verlierer-Gemeinden zu verzeichnen. Drei Gemeinden weisen eine unveränderte Punktzahl auf. Bei den Gewinner-Gemeinden gibt es neun Gemeinden, welche 5 Punkte oder mehr hinzugewinnen; bei den Verlierer-Gemeinden büsst keine Gemeinde 5 oder mehr Punkte ein. Im Vergleich zu den Ergebnissen des letzten Gemeinderatings haben in diesem Update fünf Gemeinden 10 Punkte oder mehr hinzugewonnen (2011: 2).

Die Veränderungen der Gesamtpunktzahl der einzelnen Gemeinden stellen sich wie folgt dar:

Punkte-Differenz	5. Rating 2015	4. Rating 2011	Gemeinde
+17	147	130	Worben
+13	147	134	Täuffelen-Gerolfingen
+13	162	149	Pieterlen
+10	143	133	Rapperswil
+10	163	153	Lengnau
+9	153	144	Studen
+8	155	147	Aarberg
+7	134	127	Leuzigen
+5	144	139	Ins
+4	148	144	Port
+4	156	152	Büren a. d. Aare
+4	162	158	Neueneegg
+3	160	157	Lyss
+1	147	146	Ipsach
0	137	137	Kallnach
0	147	147	Orpund
0	148	148	Schüpfen
-1	148	149	Evilard
-1	158	159	Nidau
-2	159	161	Brügg
-3	146	149	Aegerten
-3	160	163	Biel
-4	141	145	Mühleberg

### Aufsteiger

Unter den 14 Gemeinden, welche Punkte gewinnen konnten, haben fünf Gemeinden 10 oder mehr Punkte zugelegt. Dazu zählt an erster Stelle die Gemeinde Worben, welche sich um beachtliche 17 Punkte gegenüber dem letzten Rating verbessern konnte, gefolgt von Täuffelen-Gerolfingen und Pieterlen (+13 Punkte) sowie Rapperswil und Lengnau (+10 Punkte). Die Gemeinde Worben konnte sich in mehreren Faktorengruppen verbessern, vermochte sich vor allem in der Kategorie weiche Standortfaktoren stark zu steigern: Die Organisation der Behörden weist aufgrund eines neuen Funktionsdiagramms klarer geregelte Zuständigkeiten auf, die Abstimmungsresultate wurden wirtschaftsfreundlicher und eine deutliche Steigerung in der Teilfrage Wirtschaftspolitik konnte erreicht werden (+6 Punkte). Dazu haben insbesondere das differenziert ausgearbeitete Leitbild, der Massnahmenplan und die Visionen mit wirtschaftspolitischen, nachhaltigen Aspekten beigetragen. Auch die Gemeinde Täuffelen-Gerolfingen in mehreren Kategorien Punkte dazugewinnen, so haben eine wesentliche Verbesserung im Bereich Verkehr und Parkieren (+6 Punkte) wie auch die Aktualisierung des Zonenplans und Baureglements (+4 Punkte) einen entscheidenden Beitrag geleistet. Mit ebenfalls einem Plus von 13 Punkten konnte sich die Gemeinde Pieterlen aufgrund einer Verbesserung in allen befragten Kategorien (1-5) den erfreulichen dritten Platz des 5. Gemeinderatings sichern. Beigetragen haben hierbei mitunter die deutlich höhere Anzahl Parkplätze, die wirtschaftsfreundlicheren Abstimmungsresultate sowie die Tatsache, dass es bisher keine Mehrwertabschöpfung gibt.

## Konstante

Zu den Konstanten gehören mit Kallnach, Orpund und Schüpfen drei Gemeinden, bei welchen in den einzelnen Teilfragen entlang der Faktorengruppen nur geringfügige Verschiebungen stattfanden.

## Absteiger

Bei den sechs Gemeinden, welche einen Punkteverlust zu verzeichnen haben, sind mehrheitlich Abnahmen in den Kategorien Verkehr und Parkieren sowie Umgebung und Lebensqualität festzustellen. Einbussen sind primär auf höhere Gebühren, einen Rückgang im Bereich öffentlicher Fernverkehr (Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station sowie mit PW zum Flughafen) und auf den Rückgang von neu erstelltem Wohnraum zurückzuführen. Hingegen kann eine Mehrheit dieser Gemeinden bei den weichen Standortfaktoren hinzugewinnen. Dies ist hauptsächlich auf wirtschaftsfreundlichere Abstimmungsresultate und teilweise auch auf eine verbesserte explizite Wirtschaftspolitik zurückzuführen. Die Gemeinde Mühleberg, welche mit einem Rückgang von 4 Punkten die stärkste Einbusse erlitt (von 145 auf 141 Punkte), hat besonders in der Kategorie Verkehr und Parkieren entlang aller Teilfragen Punkte verloren.

# Charakteristik der Punktebewegungen

## Steuern und Gebühren

Ergänzt wurde bei der Bemessungsgrundlage dieser Teilfrage der Kostenfaktor Strom; ein Periodenvergleich hierzu ist folglich nicht möglich. In der Kategorie Steuern und Gebühren sind die Steuersätze im Durchschnitt konstant geblieben.

Die Wasser- und Abwassergebühren sind in vielen Gemeinden seit dem letzten Update angestiegen, demgegenüber haben die meisten Gemeinden ihre Abfallgebühren teilweise deutlich gesenkt. Die Erhebungen ergaben zudem, dass einige Gemeinden in den letzten vier Jahren die Mehrwertabschöpfung eingeführt oder deren Verwendungszweck spezifiziert haben.

Gesamthaft resultiert für alle 23 Gemeinden der Region Biel-Seeland in dieser Kategorie ein Rückgang von 24 Punkten respektive ein durchschnittlicher Rückgang von 1.1 Punkten pro Gemeinde.

## Verkehr und Parkieren

Hinsichtlich der Fahrzeit zum nächsten Flugplatz wurden nur noch der Bern Airport (Bern-Belp) sowie der EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg als massgebend betrachtet. Der Flughafen Grenchen ist aufgrund fehlender Linienflüge nicht berücksichtigt worden.

Trotz einem leichten Rückgang in den Teilfragen zum öffentlichen Fernverkehr (Zeit mit ÖV zu nächster IC-Station sowie mit Personenwagen zum Flughafen), verbessert sich das Ergebnis dieser Kategorie aufgrund eines leichten Anstiegs in den Teilfragen zum öffentlichen Nahverkehr sowie im Bereich Parkieren. Eine Mehrzahl von Gemeinden konnte die Anzahl der verfügbaren Parkplätze steigern und pflegten eine liberale Bussenpraxis.

Gesamthaft resultiert für alle 23 Gemeinden der Region Biel-Seeland in dieser Kategorie eine leichte Erhöhung von 7 Punkten respektive ein durchschnittlicher Anstieg von 0.3 Punkten pro Gemeinde.

## Bauen, Reglemente, Flächen

Eine Mehrzahl der Gemeinden konnte durch die Revision ihrer Baureglemente, liberalere Zonenpläne oder durch vereinfachte Baubewilligungsverfahren Punkte gewinnen. Zudem trägt auch die Erhöhung der Verfügbarkeit von Arbeitsflächen zum durchschnittlichen Anstieg in dieser Faktorengruppe bei. Verschiedene Zu- und Abnahmen ergaben sich durch die Veränderungen der Verfügbarkeit von Bauland und Arbeitsflächen.

Gesamthaft resultiert für alle 23 Gemeinden der Region Biel-Seeland in dieser Kategorie eine starke Erhöhung von 35 Punkten respektive ein durchschnittlicher Anstieg von 1.6 Punkten pro Gemeinde.

## Weiche Standortfaktoren

Im Bereich der weichen Standortfaktoren zeigt sich im 5. Gemeinderating ein signifikanter Anstieg. Die Mehrheit der 23 Gemeinden der Region Biel-Seeland konnte teilweise deutliche Punktgewinne verzeichnen.

Erfreulich sind die guten Resultate im Bereich der Wirtschaftspolitik aufgrund aktualisierter und spezifizierter Leitbilder und Massnahmenpläne. Zudem verbesserte sich in einigen Gemeinden der direkte und aktive Austausch mit dem einheimischen Gewerbe. Zum Punktgewinn haben ebenfalls auch die wirtschaftsfreundlichen Abstimmungsresultate beigetragen.

Gesamthaft resultiert für alle 23 Gemeinden der Region Biel-Seeland in dieser Kategorie eine Erhöhung von 69 Punkten respektive ein durchschnittlich deutlicher Anstieg von 3.0 Punkten pro Gemeinde.

## Umgebung und Lebensqualität

Auch in der Kategorie Umgebung und Lebensqualität ist ein leichter Punkteaufstieg festzustellen. Die Gemeinden haben im Durchschnitt aufgrund des Rückgangs von neu erstelltem Wohnraum Punkte verloren (-1 Punkt).

Dieser Rückgang wurde jedoch gesamthaft von einem wesentlichen durchschnittlichen Anstieg bei den Teilfragen zu Familie und Jugend wettgemacht (+1.3 Punkte). Der Ausbau der Kinderkrippen-, Tagesfamilien- und Tagesschulangebote sowie ein breites und vielfältiges Angebot für Jugendliche haben in vielen Gemeinden zur Verbesserung in dieser Faktorengruppe beigetragen.

Gesamthaft resultiert für alle 23 Gemeinden der Region Biel-Seeland in dieser Kategorie ein Anstieg von 7 Punkten respektive ein durchschnittlicher Anstieg von 0.3 Punkten pro Gemeinde.

Tabellarisch zusammengestellt sieht die (gerundete) Punkteentwicklung der Mittelwerte für die einzelnen Kategorien seit 2007 wie folgt aus:

## Punktendurchschnitt Region Biel-Seeland

Faktorengruppe					
Jahr	1	2	3	4	5
2007	23.6	30.2	34.2	30.2	26.0
2011	23.8	30.1	33.7	30.2	28.7
2015	22.7	30.4	35.3	33.2	29.0
Diff 07/11	+0.2	-0.1	-0.5	0.0	+2.7
Diff 11/15	-1.1	+0.3	+1.6	+3.0	+0.3

# Anhang I: Erläuterungen zur Auswertung

## Bewertung und Punktevergabe

Unser Rating will sich auf vergleichbare Grössen stützen können, das heisst, die Beurteilung muss letztlich in Zahlen erfolgen. Beurteilungen auf rein qualitativer Basis sind wenig transparent und nicht vergleichbar.

Unsere Erhebung umfasst neben quantitativen Grössen auch qualitative oder gemischte Merkmale. Ihre möglichst objektive Bewertung erfordert etlichen Aufwand.

Die nachstehenden Erläuterungen versuchen, die Beurteilung besonders bezüglich der qualitativen Grössen nachvollziehbar zu machen.

### Direkte Bewertungen

- aufgrund absoluter Zahlen bei Fragen 1.1 und 1.2
- aufgrund aggregierter Zahlen bei Fragen 1.3, 2.1, 2.2, 2.3, 4.3, und 5.4

### Qualitative Analyse

- bei Fragen 1.4, 2.4, 3.1, 3.2, 3.3, 3.4, 4.1, 4.2, 4.4, 5.1, 5.2 und 5.3

STAO-FAKTOR	BESCHREIBUNG				WERTUNG
1.1 Steueranlage					Absolute Zahl (gewichtet mit 133.3%)
1.2 Liegenschaftssteueranlage					Absolute Zahl (gewichtet mit 66.7%)
1.3 Gebühren					Aggregierte Zahl
1.4 Mehrwert-Abschöpfung	Qual./quant. Analyse	Max (3)	Med (2)	Min (1)	
	a) <u>Praxis</u> Gibt es eine Mehrwert-Abschöpfung - Wenn NEIN → max - Wenn JA: - Reglement - Verhandlung, Infrastrukturvertrag - Min. Mehrwert (Höhe)  b) <u>Höhe</u> - bis 30% - bis 40% - über 40%  c) <u>Verwendung</u> - am Projekt, Umgebung, Erschliessung - im weiteren Zusammenhang mit dem Projekt - ungebunden	X	X	X	Punktezahl 3 bis 9
2.1 IV-Erschliessung	<u>Distanz ab Gemeindezentrum zur</u> a) <u>nächsten Stadt mit Zentrumsfunktion in km</u> Im Untersuchungsgebiet gelten als Städte mit Zentrumsfunktion: Bern, Biel, Burgdorf, Delémont, Grenchen, Interlaken, Langenthal, La Chaux-de-Fonds, Moutier, Neuchâtel, Solothurn und Thun  b) <u>nächsten Autobahn-Auffahrt in km</u> Die Autobahn A6 zwischen Lyss und Biel wird ebenfalls aus Autobahn gerechnet				Aggregierte Zahl
2.2 ÖV-Lokal	a) <u>ÖV-Punkte im Verhältnis zur Wohnbevölkerung</u> Statistik 2013/2014  b) <u>Erschliessungsgrad der Gemeinden in %</u> Statistik 2012 der mit ÖV erschlossenen Einwohner				Aggregierte Zahl

2.3 ÖV-Fern	a) <u>Schnellste Variante mit ÖV zur nächsten IC-Station in min.</u> IC-Stationen sind Bern, Biel, Delémont, Frutigen, Grenchen Nord, Interlaken Ost, Interlaken West, Moutier, Neuchâtel, Olten, Solothurn, Spiez und Thun  b) <u>Fahrzeit zum nächsten Flughafen mit dem PW in min.</u> Als Flughäfen zählen Bern-Belp und Basel-Mulhouse-Freiburg	Aggregierte Zahl	
2.4 Parkieren	a) <u>Parkraumversorgung</u> <u>Anzahl öff. nutzbare PP</u> Arbeitsplätze  b) <u>Bussepraxis</u> - Kontrolle KAPO - Kontrolle Dritte (sporadisch) - Kontrolle Dritte (regelmässig)  c) <u>Parkgebühren beim Bahnhof pro Stunde</u> - Gratis - bis CHF 1.00 - über CHF 1.00	X    X    X  X                    X  X                    X  X                    X	Punktezahl 3 bis 9
3.1 Zonendefinition + Flächen	a) <u>Qualität der Unterlagen</u> - Übersichtlichkeit, Lesbarkeit, Grafik, Farben - Informationen, Erläuterungen, Legenden - Alter  b) <u>Vorschriften, Festschreibungen</u> - Arbeitszonen oder D, G, I getrennt - Gemischte Zonen vorgesehen - UeOs, ZPP u.a. ausgezeichnet	X    X    X  X    X    X	Punktezahl 2 bis 6
3.2 Baureglementierung	a) <u>Baureglement der Gemeinde</u> - Inhalts- und Abkürzungsverzeichnis, Aufmachung - Anzahl Artikel (ohne UeO und ZPP) - Einschränkungen und Nutzungsmasse - Liberalität der Regelungen, Alter  b) <u>Bewilligungsverfahren</u> - Grosse Gemeinde mit komplizierter Struktur - Grosse Gemeinde mit einfacher Struktur - Kleine Gemeinde (Reg. Statthalter als Instanz)	X    X    X  X    X    X	Punktezahl 2 bis 6
3.3 Verfügbarkeit von Bauland	a) <u>Baureife Arbeitszone</u> (in Relation zur Bevölkerung) Reserve (Planungen im Gange, Ein-/Umzonungen, Hängiges), Reserven der Unternehmungen  b) <u>Preisniveau</u> (gem. Credit Suisse 2014) - bis CHF 250.- - CHF 250.- bis CHF 350.- - über CHF 350.-	X    X    X  X                    X  X	Punktezahl 2 bis 6
3.4 Verfügbarkeit von Arbeitsflächen	a) <u>Angaben über bestehende, freie Arbeitsflächen</u> wie Büros, Werkstätten, Lager  b) <u>Preisniveau</u> (gem. Wüst+Partner 2010) - bis CHF 150.- - CHF 150.- bis CHF 250.- - über CHF 250.-	X    X    X  X                    X  X	Punktezahl 2 bis 6



<b>5.2 Schule und Ausbildung</b>	a) <u>Schulstufen</u> 1-5 Punkte Schulstufenangebot der Gemeinde b) <u>ÖV zu höheren Schulstufen</u> 1-5 Punkte Zeit mit ÖV zur nächstgelegenen Schweizerischen Maturitätsschule c) <u>Lehrstellenangebot</u> 1-5 Punkte Anzahl Lehrabschlüsse im Jahr 2013 in Relation zu den Beschäftigten	Punktezahl 3 bis 15
<b>5.3 Familie und Jugend</b>	a) <u>Kinderkrippen und Tagesfamilien</u> 1-5 Punkte Kinderkrippenplätze und Betreuungsstunden in Rel. zur Wohnbevölkerung b) <u>Tagesschule</u> 1-5 Punkte Tageschulangebot inkl. Mittagstisch in der Gemeinde (Anzahl Module/Tage) c) <u>Jugendtreff, Sport, Freizeit</u> 1-5 Punkte Spezielle Einrichtungen und personelle Ressourcen für Jugendliche als Ergänzung zu Sport- und Vereinsangeboten der Gemeinde	Punktezahl 3 bis 15
<b>5.4 Wohnen</b>	a) <u>Neuerstellter Wohnraum 2010 - 2013</u> 1-5 Punkte EFH oder Wohnungen = 1 Wohneinheit in Relation zur Wohnbevölkerung b) <u>Pendlerbilanz</u> 1-5 Punkte Anzahl Wegpendler in Relation zur Wohnbevölkerung c) <u>Mietpreise</u> 1-5 Punkte Mietpreisindex 2014 der Credit Suisse für eine 4 Zimmerwohnung	Punktezahl 3 bis 15

# Anhang II: Gebühren

## Bemessungsgrundlagen Biel-Seeland

	Wasser		Abwasser		Abfall		Strom
	CHF/Jahr	CHF/m <sup>3</sup>	CHF/Jahr	CHF/m <sup>3</sup>	CHF/Jahr	CHF/35L	Rp./kWh
Aarberg	100.00/Wg	1.40	200.-/MFH+150.-/Wg	2.00	90.00/erw Pers	1.30	22.07
Aegerten	210.00/Wg	2.10	0.50/m <sup>2</sup> ZGF	1.95	64.00/Pers	1.40	19.51
Biel	458.25/WZ5	1.16	-	2.70	31.10/Zi	1.10	17.71
Brügg	210.00/Wg	2.10	6.00/BGW	0.90	16.50/BGW	1.10	19.09
Büren a. d. Aare	200.00/WZ5	1.80	60.00/m <sup>3</sup> h	2.10	50.00/HH	2.00	20.23
Evilard	58.50/m <sup>3</sup> h	2.35	18.65/m <sup>3</sup> h	1.35	150.00/Wg	1.10	21.15
Ins	200.00/MFH+100.00/Wg	1.80	-	4.00	70.00/Pers	1.10	18.10
Ipsach	210.00/Wg	2.10	0.30/m <sup>2</sup> ZGF	2.00	60/HH+30/St.P.	1.10	21.15
Kallnach	100.00/HH	1.45	90.00/HH	2.00	65.00/erw Pers	1.10	16.36
Lengnau	198.00/WZ5	1.50	0.11/m <sup>2</sup> ZGF	1.90	80.00/Wg	1.35	20.46
Leuzigen	8.00/BW	1.20	13.00/BW	3.30	90.00/HH	1.30	20.10
Lyss	126.00/Wg	0.90	130.20/Wg	1.50	66.50/erw Pers	1.10	19.29
Mühleberg	250.00/Wg	1.95	20.00/Wg	2.40	80.00/Paar	2.00	21.15
Neuenegg	4.00/BW+30.00/Zähler	0.90	80.00/Wg	1.40	18.30/BGW	1.70	21.15
Nidau	458.25/WZ5	1.16	75.00/WZ5	2.00	28.00/BGW	1.10	21.54
Orpund	210.00/Wg	2.10	125.00/Wg	1.00	85.00/Pers	1.10	21.15
Pieterlen	120.00/Wg	1.15	175.00/HH	2.00	90.00/HH	1.50	17.52
Port	70.00/MFH+70.00/Wg	1.80	2.60/BW	1.55	60.00/Pers	1.10	18.30
Rapperswil	130.00/WZ5+25.00/Zäh	1.70	6.50/BW	3.00	45.00/Pers	2.15	19.40
Schüpfen	50.00/HH+30.00/Zähler	2.00	150.00/Wg	2.70	60.00/HH	1.75	21.15
Studen	210.00/Wg	2.10	75.00/HH	2.00	200.00/HH	1.10	20.19
Täuffelen-Gerolfingen	210.00/Wg	2.10	150.00/Wg	2.80	48.00/Pers	1.10	21.15
Worben	210.00/Wg	2.10	160.00/Wg	1.70	95.00/St. Pers	1.10	20.19

## Gebührenbelastung Biel-Seeland

	Wasser		Abwasser		Abfall		Strom	Total
	Grundgeb.	Verbrauchsg.	Grundgeb.	Verbrauchsg.	Grundgeb.	Verbrauchsg.	Verbrauchsg.	
Aarberg	100.00	280.00	200.00	400.00	180.00	130.00	993.15	2'283.15
Aegerten	210.00	420.00	50.00	390.00	256.00	140.00	877.95	2'343.56
Biel	114.55	232.00	-	540.00	124.40	110.00	796.95	1'917.90
Brügg	210.00	420.00	24.00	180.00	66.00	110.00	859.05	1'869.05
Büren a. d. Aare	50.00	360.00	75.00	420.00	50.00	200.00	910.35	2'065.35
Evilard	73.10	470.00	23.30	270.00	150.00	110.00	951.75	2'048.18
Ins	150.00	360.00	-	800.00	280.00	110.00	814.50	2'514.50
Ipsach	210.00	420.00	30.00	400.00	120.00	110.00	951.75	2'241.75
Kallnach	100.00	290.00	90.00	400.00	130.00	110.00	736.20	1'856.20
Lengnau	49.50	300.00	11.00	380.00	80.00	135.00	920.70	1'876.20
Leuzigen	136.00	240.00	221.00	660.00	90.00	130.00	904.50	2'381.50
Lyss	126.00	180.00	130.20	300.00	133.00	110.00	868.05	1'847.25
Mühleberg	250.00	390.00	20.00	480.00	80.00	200.00	951.75	2'371.75
Neuenegg	98.00	180.00	80.00	280.00	73.20	170.00	951.75	1'832.95
Nidau	114.55	232.00	18.75	400.00	112.00	110.00	969.30	1'956.60
Orpund	210.00	420.00	125.00	200.00	340.00	110.00	951.75	2'356.75
Pieterlen	120.00	230.00	175.00	400.00	90.00	150.00	788.40	1'953.40
Port	87.50	360.00	44.20	310.00	240.00	100.00	823.50	1'975.20
Rapperswil	57.50	340.00	110.50	600.00	180.00	215.00	873.00	2'376.00
Schüpfen	80.00	400.00	150.00	540.00	60.00	175.00	951.75	2'356.75
Studen	210.00	420.00	75.00	400.00	200.00	110.00	908.55	2'323.55
Täuffelen-Gerolfingen	210.00	420.00	150.00	560.00	192.00	110.00	951.75	2'593.75
Worben	210.00	420.00	160.00	340.00	190.00	110.00	908.55	2'338.55



## Bemerkungen

Die unterschiedlichen Standortqualitäten der einzelnen Gemeinden fallen ins Auge. Im Bereich der Gebührengestaltung und -bemessung hat sich die Gemeindeautonomie besonders deutlich ausgewirkt.

Die gemeindeweise Erhebung ergab für die Bereiche Wasser/Abwasser/Abfall/Strom nicht weniger als 9 verschiedene Bemessungsgrundlagen. Da sich diese nicht vergleichen liessen, waren wir gezwungen, eine Verbrauchseinheit, die sogenannte Gebührenvergleichseinheit (GVE) zu definieren. Diese berechnete Belastung ergibt schliesslich die Beurteilungsgrundlage, eine aggregierte Zahl.

## Die Gebührenvergleichseinheit GVE

### Raum

4-Zimmer Wohnung in Mehrfamilienhaus mit 4 Wohnungen; BGF je 100 m<sup>2</sup>; amtlicher Wert CHF 200'000.

### Benutzer

Familie mit 4 Personen, wovon 2 Erwachsene und 2 Kinder.

### Verbrauchsannahmen

Wasser und Abwasser: 50 m<sup>3</sup>/Person und Jahr; Total 200 m<sup>3</sup>/Jahr

Abfall: 2 x 35 l-Säcke/Woche; 100 Säcke/Jahr

Strom: Gem. Strompreisvergleich der ElCom für das Verbrauchsprofil H3: 4-Zimmerwohnung mit Elektroherd und Elektroböiler; 4'500kWh/Jahr

## Abkürzungen

RE	Raumeinheit
Zi	Zimmer
HH	Haushalt
Wg	Wohnung
m <sup>3</sup> h	Normkubikmeter
WZ5	¾-Zoll, resp. 20 mm Wasserzähler
BGW	Bewohnergleichwert
Pers	Person
BW	Belastungswert

## Umrechnungen

Bemessungsgrundlage	Umrechnung gem. GVE	Errechnung jährliche Gebühren
CHF/RE	7 x CHF.../RE, Jahr	Einsetzen der Jahres- und der Verbrauchsgebühren für Wasser, Abwasser und Abfall
CHF/Zi	4 x CHF.../Zi, Jahr	
CHF/HH	1 x CHF.../HH, Jahr	
CHF/Wg	1 x CHF.../Wg, Jahr	
CHF/m <sup>3</sup> h	5 x CHF.../m <sup>3</sup> h, Jahr/4 Wg	
CHF/WZ5	1 x CHF.../WZ5, Jahr/4 Wg	
CHF/BGW	4 x CHF.../BGW, Jahr	
CHF/Pers	4 x CHF.../Pers, Jahr	
CHF/BW	17 x CHF.../BW, Jahr	

## Quellenverzeichnis

### Arbeitsstätten, Beschäftigte

Betriebszählung 2008, BFS Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

### Bevölkerung nach Gemeinden

Stand 1. Januar 2014, AGR Amt für Gemeinden und Raumordnung Kanton Bern, Bern

### Lehrstellen nach Gemeinden

Lehrabschlüsse 2013, Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Bern, Bern

### Meteo, Besonnung, Nebel

Digitaler Atlas der Schweiz, Meteotest, Bern

### ÖV-Erschliessungsgrad der Gemeinden

Auswertung 2012, Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons Bern, Bern

### ÖV-Punkte

Auswertung 2012 für Kostenverteilungsschlüssel 2013 und 2014, Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons Bern, Bern

### Pendlerstatistik

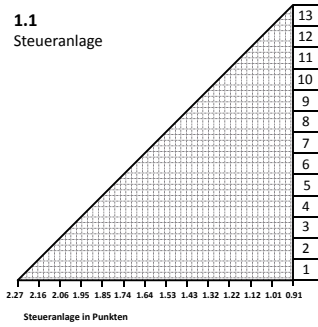
Volkszählung 2000, BFS Bundesamt für Statistik, Neuchâtel

### Wohnflächen, Gewerbeflächen

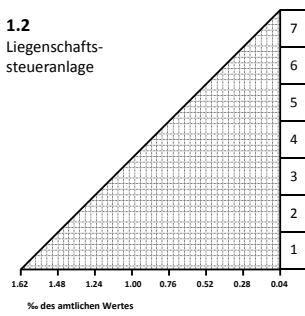
Land- und Mietpreise in CHF/m<sup>2</sup>, Stand 2014, Credit Suisse, Zürich

# Anhang III: Bewertungsgrafiken

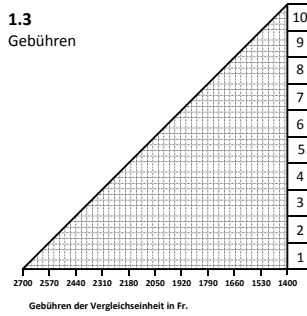
**1.1**  
Steueranlage



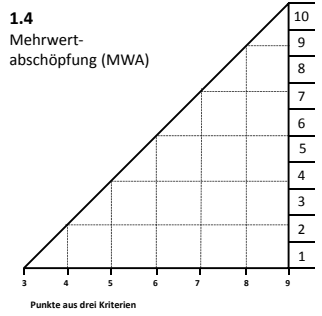
**1.2**  
Liegenchafts-  
steueranlage



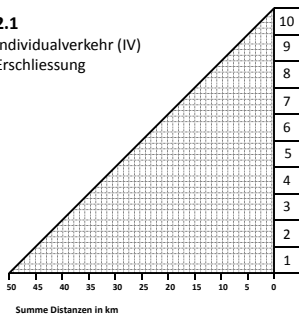
**1.3**  
Gebühren



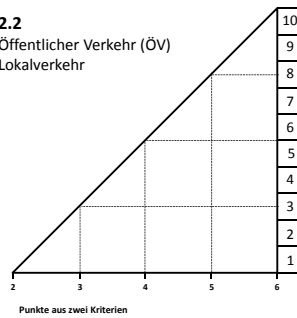
**1.4**  
Mehrwert-  
abschöpfung (MWA)



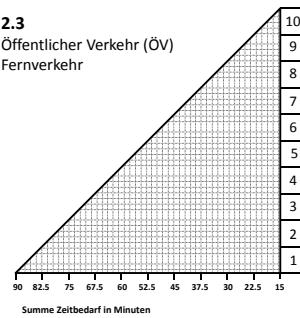
**2.1**  
Individualverkehr (IV)  
Erschliessung



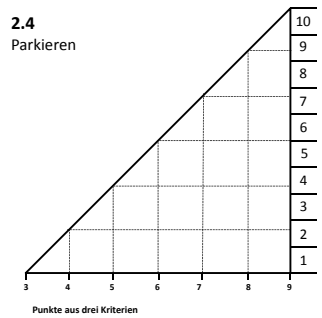
**2.2**  
Öffentlicher Verkehr (ÖV)  
Lokalverkehr



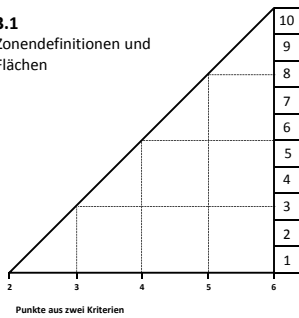
**2.3**  
Öffentlicher Verkehr (ÖV)  
Fernverkehr



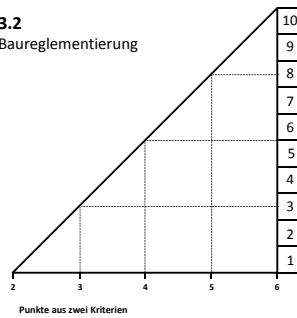
**2.4**  
Parkieren



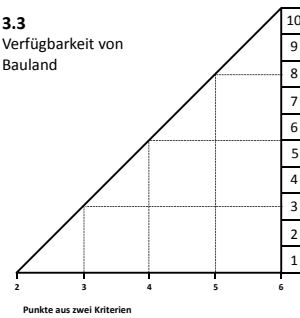
**3.1**  
Zonendefinitionen und  
Flächen



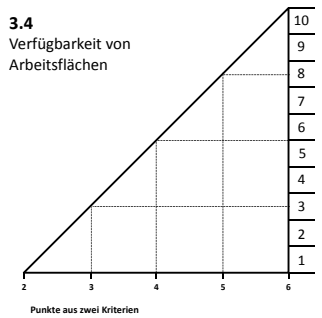
**3.2**  
Baureglementierung



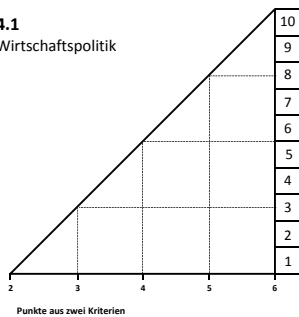
**3.3**  
Verfügbarkeit von  
Bauland



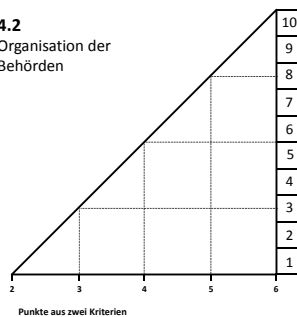
**3.4**  
Verfügbarkeit von  
Arbeitsflächen



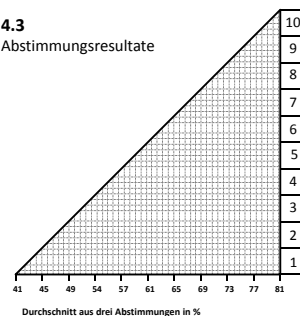
**4.1**  
Wirtschaftspolitik



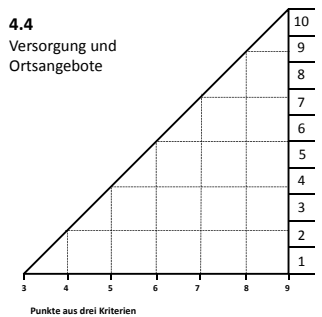
**4.2**  
Organisation der  
Behörden



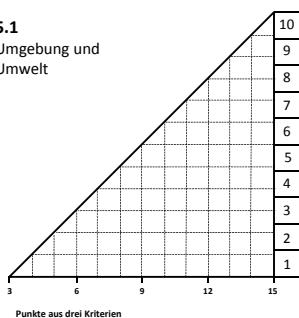
**4.3**  
Abstimmungsergebnisse



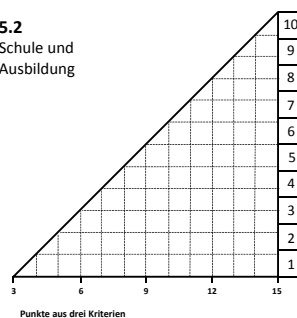
**4.4**  
Versorgung und  
Ortsangebote



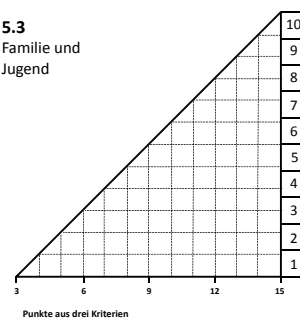
**5.1**  
Umgebung und  
Umwelt



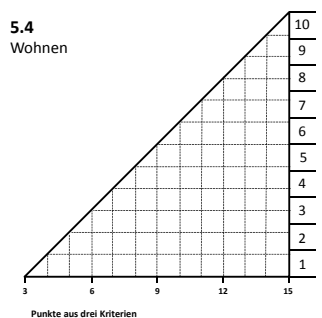
**5.2**  
Schule und  
Ausbildung



**5.3**  
Familie und  
Jugend



**5.4**  
Wohnen



# Impressum

## Hauptsponsoren



COMUNITAS



## Herausgeber

Handels- und Industrieverein des Kantons Bern  
Kramgasse 2  
Postfach 5464  
3001 Bern  
Mail [info@bern-cci.ch](mailto:info@bern-cci.ch)  
Homepage [www.bern-cci.ch](http://www.bern-cci.ch)

## Projektteam

**Alain Hauert**, Projektleitung, Leiter Kommunikation, Handels- und Industrieverein des Kantons Bern  
**Bernard Fuhrer**, BBA Universität Bern, Leitender Berater, BDO AG  
**Michael Käsermann**, MScBA, Bereichsleiter ÖV/NPO, BDO AG

## Bezug des Berichts

Einzelexemplare des Berichts können beim Herausgeber bezogen werden (CHF 20.–/Ex.).  
Auch die früheren Berichte sind solange Vorrat beim Herausgeber verfügbar (CHF 20.–/Ex.).

## Titelbild

Stephan Boegli, Nods

 **HANDELS- UND INDUSTRIEVEREIN  
DES KANTONS BERN**  
Berner Handelskammer

Kramgasse 2, Postfach 5464, 3001 Bern  
Telefon 031 388 87 87, Telefax 031 388 87 88  
[www.bern-cci.ch](http://www.bern-cci.ch), [info@bern-cci.ch](mailto:info@bern-cci.ch)